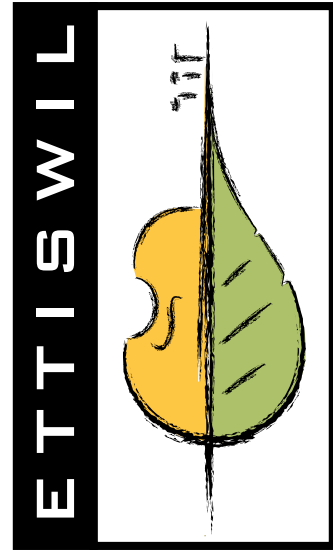


MOBILE

MONATSBILD ETTISWIL



Juni 2026

AUSGABE 296



*Gemeinderat und
Verwaltung*

**Abstimmungsergebnisse der
Gemeindeversammlung vom
11. Mai 2026**

Stimmberechtigte: 1'952 Personen

Teilnehmer: 73 Personen

Dauer: 19.30 – 21.45 Uhr

In Anwendung von § 112 des Stimmrechtsgesetzes werden die Abstimmungsergebnisse der erwähnten Gemeindeversammlung wie folgt veröffentlicht:

1. Jahresbericht 2025 der Einwohnergemeinde Ettiswil

Beschluss: Jahresbericht 2025 mit der Jahresrechnung wird einstimmig gutgeheissen (kein Gegenmehr)

2. Wahl externe Revisionsstelle 2026

Beschluss: Die Lufida Revisions AG wird einstimmig gewählt (kein Gegenmehr)

3. Genehmigung Teilrevision Nutzungsplanung Ettiswil

Beschlüsse:

- a) Die nicht gütlich erledigte, gemeinsame Einsprache von BirdLife Luzern, Pro Natura Luzern, WWF Luzern gegen die Festlegung der Gewässerräume ausserhalb Bauzone wird grossmehrheitlich abgewiesen (eine Gegenstimme)
- b) Die Teilrevision der Nutzungsplanung Ettiswil, unter Einbezug der Abweisung der Einsprache, wird einstimmig gutgeheissen (kein Gegenmehr)

4. Genehmigung Reglement der Feuerwehr Ettiswil-Alberswil

Beschluss: Antrag wird einstimmig gutgeheissen (kein Gegenmehr)

5. Genehmigung Kurtaxen- und Beherbergungsreglement ab 2027

Beschluss: Antrag wird einstimmig gutgeheissen (kein Gegenmehr)

6. Kenntnisnahme Finanzstrategie

Beschluss: zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)

7. Verabschiedung Sarah Dietz, Präsidentin Controllingkommission

(ohne Beschlussfassung)

**Übergabe
Anerkennungspreis 2025**

Mit grosser Freude übergab Mathias Frey an der Gemeindeversammlung vom 11. Mai 2026 der Preisträgerin Pia Salamin den Anerkennungspreis 2025 für ihr soziales Engagement.



Herzliche Gratulation!

Einwohnerkontrolle

Zuzüge

In der Zeit vom 20. April bis am 19. Mai 2026 sind folgende Personen in unsere Gemeinde gezogen, die ihre Einwilligung zur Veröffentlichung gegeben haben:

- **Birrer Matthias**, Grossmatt 5, Kottwil
- **Hofstetter Eliane**, Grossmatt 5, Kottwil

Wir heissen alle Neuzuzüger in unserer Gemeinde herzlich willkommen und wünschen ihnen alles Gute!

Eheschliessungen

Bättig Michael und Bättig geb. Krummenacher Patricia, Seewagen 17, Kottwil, haben am 24. April 2026 in Willisau geheiratet.

Helfenstein Jonas und Helfenstein geb. Rölli Julia, Längmatt 11, haben am 20. April 2026 in Kriens geheiratet.

Steinger Marco und Steinger geb. Leewenburgh Anna, Lindenstrasse 10, haben am 6. Mai 2026 in Willisau geheiratet.

Wir wünschen den Eheleuten alles Gute!

Geburten

Koller Elia, geboren am 17. April 2026, Sohn von Koller Nadia und Martin, Baumgartenweg 3.

Sadiku Kaila, geboren am 08. April 2026, Tochter von Murati Ardita und Sadiku Elfat, Haisi 13.

Schmid Matti Juri, geboren am 7. März 2026, Sohn von Schmid Rahel und Künzli Florian, Ausserdorf 42.

Steinger Lars, geboren am 28. April 2026, Sohn von Steinger Sabrina und André, Ronmatt 3, Kottwil.

Wir heissen **Elia, Kaila, Matti Juri und Lars** ganz herzlich willkommen und wünschen ihnen und ihren Familien alles Gute.

Todesfälle

Felber-Hodel «Alice» Mathilde, Sonnbühl 1, geboren am 11. September 1944, ist am 12. Mai 2026 in Ettiswil verstorben.

Künzli Julius, mit Aufenthalt im Alters- und Pflegezentrum Waldruh, Gulpstrasse 21, Willisau, geboren am 10. Februar 1938, ist am 30. April 2026 in Willisau verstorben.

Obi-Häcki Paula, Sonnbühl 1, geboren am 06. Februar 1935, ist am 1. Mai 2026 in Ettiswil verstorben.

Stadelmann-Egli «Josef» Johann, mit Aufenthalt im Seeblick, Haus für Pflege und Betreuung, Spitalstrasse 16b, Sursee, geboren am 24. September 1928, ist am 14. Mai 2026 in Sursee verstorben.

«Was im Herzen liebevolle Erinnerungen hinterlässt und unsere Seele berührt, kann weder vergessen wer-

Gratulationen

Wir gratulieren allen Jubilarinnen und Jubilaren herzlich zum Geburtstag und wünschen ihnen für die Zukunft gute Gesundheit und viel Lebensfreude!

Baugesuche

Die aktuell öffentlich aufliegenden Baugesuche finden Sie bis zum Ablauf der Auflagefrist auf unserer Homepage und im Anschlagkasten der Gemeinde.

Sämtliche Baugesuchunterlagen sind beim Bauamt einsehbar oder auf der Homepage aufgeschaltet. Das erforderliche Passwort erhalten Sie telefonisch unter 041 984 13 36 oder per E-Mail bauamt@ettiswil.ch.

Baubewilligungen

An die Brandschutz Ettiswil AG, Stefan Bucheli, Willisauerstrasse 21, Gebäudeverkleidung + Beleuchtung Rütimatt 5, Grundstück-Nr. 1028, GB Ettiswil.

An die Dienststelle Landwirtschaft und Wald, Abteilung Natur, Jagd und Fischerei, Rahel Tommasini, Centralstrasse 33, Sursee, Grabeneinstau Hagimoos, Grundstück-Nrn. 186, 235, GB Kottwil.

An Fretz Beatrice, Brestenegg 30, Ersatz Luft/Wasser-Wärmepumpe, Grundstück-Nr. 351, GB Ettiswil.

An die H. Rexhepi GmbH, Badstrasse 1, Sursee, Einbau Wohnung, Grundstück-Nr. 26, Zuswil 10a, GB Kottwil.

Handänderungen

Handänderung GB Ettiswil

Grundstück Nr. 907, Baumgartenweg 16

Veräusserer: Bakaj Sylejman und Shaha, Ettiswil

Erwerber: Schlögel Sandrine und Maik, Römerswil

Handänderung GB Ettiswil

Grundstück Nr. 674, Surseestrasse 26

Veräusserer: Erbegemeinschaft Renggli-Häfliger Josef Niklaus Erben:
a Koch Anna Maria, Alberswil

b Renggli Josef Stephan, Banglamung Chonburi (TH)

c Sartori Irene Josefine, Rotkreuz

d Egli Yvonne, Nebikon

e Renggli Guido, Arosa

Erwerber: ME zu je ½

a Kodraj Marjan, Willisau

b Kodraj Kristina, Willisau

Zählung leerstehender Wohnungen / Häuser

Per 1. Juni ist die Zählung der Leerwohnungen und Häuser durchzuführen.

Als Leerwohnung gelten Wohnungen zur Unterbringung einer oder mehrerer Haushalte, die zum Zeitpunkt der Zählung nicht besetzt sind (Mietwohnungen, Wohnungen zum Verkauf).

Wir bitten alle Vermieter die leerstehenden Wohnungen **bis am Freitag, 5. Juni 2026** der Abteilung Zentrale Dienste zu melden.

041 984 13 20

gemeindeverwaltung@ettiswil.ch

Besten Dank für Ihre Mithilfe!

Entsorgung

Kehricht

ab 07.00 Uhr, Stelle Hauskehricht

⇒ jeden Mittwoch

Grüngutabfuhr

ab 07.00 Uhr, Stelle Hauskehricht

⇒ Freitag, 5. Juni 2026

⇒ Freitag, 19. Juni 2026

Kartonsammlung

ab 07.30 – 12.00 Uhr, Werkhof

⇒ Montag, 29. Juni 2026

Reinigung Strassenschächte

Im Juni 2026 werden die Strassenschächte durch die Firma Vonwyl und Partner AG an den Gemeinde-, Güter- und Quartierstrassen im Auftrag der Gemeinde gereinigt.

Eine regelmässige Wartung lohnt sich, da durch das Absaugen von Schlamm und Sand Verstopfungen und Überschwemmungen verhindert werden, und die Lebensdauer verlängert wird.

Hauseigentümer, welche ihre privaten Meteorwasserschächte ebenfalls absaugen lassen möchten, können dies dem Werkdienst bis anfangs Juni 2026 melden (hans.egli@ettiswil.ch).

Der kostendeckende Beitrag wird danach in Rechnung gestellt.

AHV-Zweigstelle

Meldung bei Nichterwerbstätigkeit zur Vermeidung von Beitragslücken

Die AHV unterscheidet zwischen erwerbstätigen und nichterwerbstätigen Personen.

Als Nichterwerbstätige gelten Personen, die kein oder nur ein geringes Erwerbseinkommen erzielen:

- Frühpensionierte
- Personen, die eine IV-Rente beziehen
- Personen, die Krankentaggelder beziehen
- Arbeitslose, die kein Taggeld mehr erhalten
- Studierende
- Weltreisende
- Geschiedene und Verwitwete

- Ehefrauen und Ehemänner von Pensionierten
- Personen, die vom Vermögen oder von Alimenten leben

Überdies gelten erwerbstätige Personen, deren jährliche Beiträge aus der Erwerbstätigkeit inklusive Arbeitgeberbeiträge weniger als CHF 530.00 betragen, als Nichterwerbstätige.

Nichterwerbstätige müssen ab dem 1. Januar des Jahres, in dem sie 21 Jahre alt werden, Beiträge an die AHV, IV und EO entrichten. Die Beitragspflicht endet am Ende des Monats, in dem das Referenzalter erreicht wird. Die Beiträge sind lückenlos zu bezahlen. Fehlende Beitragsjahre können zu einer Kürzung der Renten führen.

Nichterwerbstätige müssen keine eigenen Beiträge bezahlen, wenn der Ehepartner im Sinne der AHV erwerbstätig ist und mindestens Beiträge in der Höhe von CHF 1'060.00 (doppelter Mindestbetrag) entrichtet.

Falls Sie die Beitragspflicht aus irgendeinem Grund nicht erfüllen, müssen Sie sich unbedingt als Nichterwerbstätige(r) bei der AHV-Zweigstelle anmelden. Nur so können Sie Beitragslücken verhindern, die später zu Kürzungen bei der Rente führen können. Das entsprechende Anmeldeformular können Sie auf der Homepage der WAS Ausgleichskasse Luzern herunterladen.

Falls Sie Hilfe benötigen oder Fragen haben, können Sie sich gerne an die AHV-Zweigstelle Ettiswil (Tel. 041 984 13 20 oder gemeindeverwaltung@ettiswil.ch) wenden.



Erste Mitgliederversammlung des Vereins Integration Region Willisau

Zur ersten Mitgliederversammlung des Vereins Integration Region Willisau im Pfarreizentrum Maria von Magdala durfte Präsidentin Elvira Schneider zahlreiche Mitglieder sowie Vertreterinnen und Vertreter der Mitgliedsgemeinden begrüßen. Obwohl der Verein erst Ende August 2025 gegründet worden war, gab es schon einiges zu berichten. «Kurz – aber intensiv» lautete denn auch das Fazit des verkürzten Vereinsjahres.



In nur vier Monaten gelang es dem vielfältig zusammengesetzten Vorstand, dessen Mitglieder sich zuvor noch nicht kannten, die zentralen Grundlagen für die Vereinsarbeit zu schaffen. Im Mittelpunkt stand dabei der Aufbau der neuen Anlaufstelle Integration für die Gemeinden Willisau, Ettiswil, Zell und Ufhusen. Noch vor Jahresende konnte mit Cristiane Leão de Castro zudem die passende Stellenleiterin gefunden und der Arbeitsvertrag unterzeichnet werden – ein echtes Weihnachtsgeschenk für den noch jungen Verein.

Seit Februar 2026 ist Cristiane Leão de Castro nun in ihrer neuen Funktion tätig. An der Versammlung nutzte sie die Gelegenheit, sich den Anwesenden persönlich vorzustellen. Für das laufende Jahr stehen

bereits zahlreiche Aufgaben an: der weitere Aufbau und die Einrichtung der Anlaufstelle, das Kennenlernen und Priorisieren der Bedürfnisse der verschiedenen Ansprechpersonen sowie die Organisation des offiziellen Eröffnungsfestes am 22. August 2026.

Dass dabei auch die finanziellen Grundlagen stimmen, zeigte die Finanzverantwortliche, Manuela Dubach, mit der Präsentation der erfreulichen Jahresrechnung. Der Gewinn soll gezielt in die kommenden Projekte investiert werden. Jahresbericht und Jahresrechnung wurden von den Mitgliedern einstimmig genehmigt.

Zum Abschluss der Versammlung erhielten die Teilnehmenden bei einer Besichtigung der neuen Büroräumlichkeiten am Zehntenplatz 2 einen direkten Einblick in die Arbeit der Anlaufstelle. Beim anschließenden Apéro blieb Zeit für persönliche Gespräche, neue Kontakte und den gemeinsamen Blick auf die nächsten Schritte des Vereins.

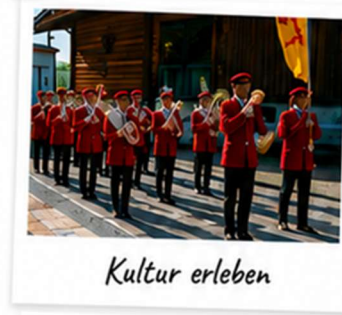


Weitere Informationen zum Verein finden Sie unter <https://integration-rw.ch/>.





Anlässe genießen



Kultur erleben



Momente festhalten



Geschichten schreiben

ORTSKORRESPONDENT:IN GESUCHT

Du bist gerne mitten im Geschehen? Du interessierst dich für Menschen, Vereine, Veranstaltungen und alles, was unsere Gemeinde lebendig macht?
Dann suchen wir genau dich.



Per **1. Januar 2027** oder nach Vereinbarung suchen wir eine neue Ortskorrespondentin oder einen neuen Ortskorrespondenten für unsere Gemeinde.



Du besuchst Anlässe, führst Gespräche, schreibst Berichte und hältst besondere Momente mit textergänzenden Fotos fest. Deine Beiträge erscheinen in der Gemeindezeitung **Mobile**, im **Willisauer Bote**, im **Internet**, auf **Social Media** Kanälen und weiteren Medien.



Die Aufgabe verlangt Präsenz – manchmal tagsüber, manchmal am Abend oder auch am Wochenende. Wer diese Aufgabe übernimmt, macht dies vor allem aus **Freude am Dorfleben**, am **Kontakt mit Menschen** und am **Schreiben**.



WAS DU MITBRINGEN SOLLTEST:

- Freude am Schreiben und ein gutes Gespür für Sprache
- Interesse am Gemeindegeschehen
- Offenheit und Freude am Umgang mit Menschen
- Selbstständige und zuverlässige Arbeitsweise
- Gute Deutschkenntnisse und solide EDV-Anwenderkenntnisse
- Freude daran, passende Fotos zu machen und Geschichten lebendig zu erzählen



Du arbeitest eng mit dem Gemeindepräsidenten sowie der Gemeindeverwaltung zusammen und erhältst Einblick in viele spannende Bereiche unseres Dorflebens.

INTERESSE GEWECKT?

Dann freut sich Samuel Kreyenbühl auf deine Kontaktaufnahme.



Samuel Kreyenbühl

Gemeindepräsident



079 290 07 40



samuel.kreyenbuehl@ettiswil.ch



Alfred Bucher zum 95igsten



Noch vor wenigen Wochen sassen Alfred und Anna Bucher in Kottwil auf ihrem Bänkli vor dem Bauernhaus. Am 18. Mai 2026 feierte der Jubilar seinen 95. Geburtstag am neuen Wohnsitz, im Altersheim Sonnbühl Ettiswil. «Er sei aber immer noch ein Kottwiler», sagte der Senior. Das wird er auch immer bleiben, hat er doch sein bisheriges Leben seit der Geburt immer im Bauernhaus in Kottwil verbracht.

Ein Lausbub sei er gewesen, er habe eine gute Jugendzeit verbracht, sagte Alfred Bucher. Wie sein Vater hätte auch er viele Ämter bekleidet. Sein Vater sei lange Zeit Posthalter gewesen, noch heute erinnern Bauteile im alten Bauernhaus an jene Zeit. Aufgewachsen in Kottwil ist der 95-Jährige mit zwei Brüdern und zwei Schwestern.

Bis 1975 führte er im Dorf Kottwil mit seiner Gattin Anna einen Landwirtschaftsbetrieb. Aufgrund gesundheitlicher Probleme musste er diese Arbeit niederlegen und arbeitet anschliessend 22 Jahre bei der Firma Kost und Nussbaumer (heute Kost und Partner) in Sursee als Vermesser. Mit dem Töffli sei er täglich zur Arbeit gefahren. Viele hundert Grenzsteine hätte er gesetzt.

Heute im hohen Alter ist sein Augenglicht und sein Gehör leider stark eingeschränkt, nicht aber sein Geist. Die täglichen Spaziergänge durchs Dorf in Kottwil sind leider nicht mehr möglich, auch das Sitzen auf dem Bänkli vor dem alten Bauernhaus vermisst das Ehepaar Bucher, das auf lange

70 Ehejahre zurückblicken darf. Die Erinnerungen an vergangene Tage sind dafür noch sehr lebendig. Mit leuchtenden Augen erzählt Alfred Bucher Geschichten aus seiner Jugendzeit, eine davon handelt von der täglich zweimaligen Postzustellung im Dorf. Ins Kidli sei man zu Fuss gegangen und hätte einmal pro Tag die Post gebracht.

In fröhlicher Runde durfte der Jubilar seinen Geburtstag feiern. Mit den Gemeinderäten Nicole Roos und Sämi Kreyenbühl und seiner Familie stiess Alfred Bucher mit einem Glas Wein an.



*Alles Gute und beste
Gesundheit für die weiteren
Lebensjahre!*



Jugendarbeit

Der Frühling zeigte sich in den letzten Wochen von seiner freundlichen Seite und brachte viel Leben in die Jugendarbeit. Besonders die Angebote der 5. und 6. Klasse wurden rege genutzt. Ob draussen beim Spielen, bei kreativen Aktivitäten oder einfach beim gemeinsamen Zusammensein, es war schön zu sehen, wie aktiv und offen die Jugendlichen unterwegs waren und wie viele neue Ideen entstanden sind.

Auch der Karaoke Abend mit der Oberstufe bleibt in guter Erinnerung. Gemeinsam mit dem Wahlfach Chor wurde gesungen, gelacht und ausprobiert. Es entstand eine lockere und positive Stimmung, bei der sich viele Jugendlichen mutig eingebracht haben.

Im Juni und Juli warten nochmals einige schöne Angebote, bevor die Sommerferien starten. Für die 5. und 6. Klasse gibt es unter anderem einen Abend mit Bräteln und Werwölfeln an der Risi, Cocktails und Früchtespiessli, ein Ping Pong Turnier sowie einen offenen Treff und die Sommerferienparty zum Schuljahresabschluss. Auch die Oberstufe wird gemeinsam an der Risi bräteln und die nahenden Sommerferien zusammen einläuten lassen.

Der Book Club findet im Juni ebenfalls nochmals statt und bietet weiterhin einen ruhigen Ort zum Lesen, Austauschen und Abschalten. Schön zu sehen, wie sich dieses Angebot langsam etabliert und seinen Platz im Jugendraum gefunden hat.

Ich freue mich auf einen lebendigen Abschluss des Schuljahres und viele weitere schöne Begegnungen mit euch. Bis bald im Jura!

Marius, Soziokulturelle Animation

☎ : 079 829 31 13

📷 : @jura_ettiswil

🌐 : www.ettiswil.ch/

bildung- soziales/jugendarbeit/



„Mal reden?“ – Gespräche stärken unsere Gesundheit

Gesundheit bedeutet weit mehr als körperliches Wohlbefinden. Auch soziale Beziehungen und das Gefühl, mit anderen Menschen verbunden zu sein, sind entscheidend für unsere Lebensqualität. Gerade im Alter wird dieses Thema immer wichtiger. Kinder ziehen weg, der Freundeskreis verändert sich, vertraute Menschen fehlen oder die Mobilität nimmt ab. Einsamkeit kann dadurch schleichend entstehen, oft unbemerkt und still.

Am kantonalen Impulstreffen vom März 2026 wurde deutlich aufgezeigt, wie stark soziale Kontakte unsere Gesundheit beeinflussen. Menschen, die sich verbunden fühlen und regelmässig im Austausch mit anderen stehen, fühlen sich oft ausgeglichener und emotional stabiler. Umgekehrt kann anhaltende Einsamkeit Körper und Psyche belasten. Trotzdem bleibt das Thema häufig tabu, obwohl sich fast jede und jeder irgendwann im Leben einsam fühlt.

Zuhören verbindet

Genau hier setzt das Projekt „malreden“ an. Das Angebot richtet sich an ältere Menschen, die sich Austausch oder einfach ein offenes Ohr wünschen. Über eine kostenlose Telefonnummer entstehen Gespräche mit freiwilligen Gesprächspartnerinnen und Gesprächspartnern. Dabei geht es nicht um Beratung oder Therapie, sondern um menschliche Nähe, Zuhören und ehrliches Interesse.

Oft sind es kleine Begegnungen, die einen Unterschied machen: ein Telefonanruf, ein kurzer Besuch oder ein Gespräch beim Einkaufen. Gemeinschaft entsteht nicht nur bei grossen Anlässen, sondern auch in alltäglichen Momenten.

Kleine Gesten mit grosser Wirkung

Gerade in einer Zeit, in der vieles schnell und digital geworden ist, gewinnen persönliche Gespräche wieder an Bedeutung. Ein freundliches Wort oder bewusstes Nachfragen kann Wärme und Verbundenheit schaffen. Für andere und auch für uns selbst.

Marius Muff, Soziokulturelle Animation

malreden

Rufen Sie uns an!
0800 890 890
kostenlos & anonym
für Menschen
im Alter

**Manchmal fehlen nicht die Worte –
sondern jemand, der einfach zuhört.**

Reden ist Silber, malreden ist Gold.

fab'a

Kompetenzzentrum
Migration

Sommer Deutschkurse

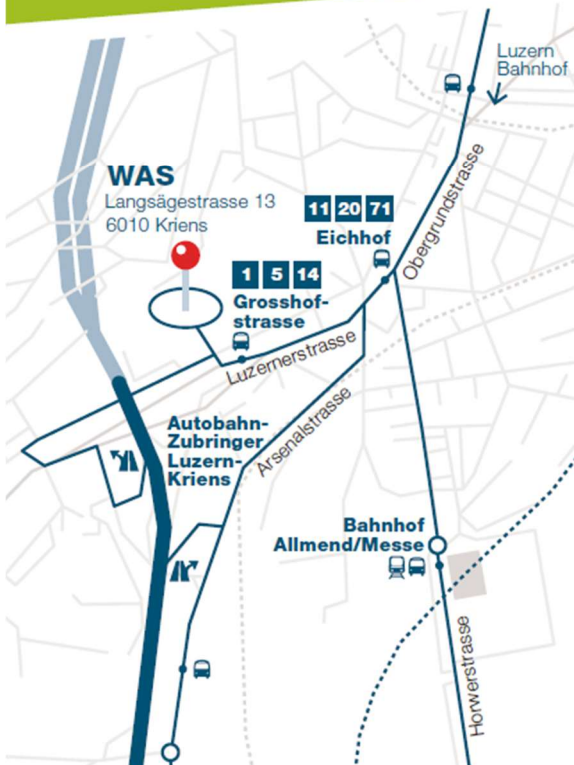
Juli - August 2026



was | wirtschaft
arbeit
soziales



**Wir bewegen WAS:
Neuer Standort ab 8. Juni 2026**



**WAS Luzern
Langsägestrasse 13
6010 Kriens**

Unter einem Dach für Sie da:
Ausgleichskasse: AHV, EO, EL
Invalidenversicherung: IV
wira: Arbeitslosenkasse, RAV



www.was-luzern.ch



Neue Fachstelle für Private Beistandspersonen – Ihr Engagement für unsere Gemeinschaft

Ab **1. Mai 2026** baut die KESB Region Willisau-Wiggertal eine **Fachstelle für Private Beistandspersonen** (40%-Pensum) auf. Ziel ist es, interessierte und engagierte Menschen zu gewinnen und bestmöglich zu unterstützen, die Verantwortung für schutzbedürftige Menschen übernehmen wollen.

Was macht die neue Fachstelle?

Die Fachstelle ist die zentrale Anlaufstelle für private Beistandspersonen und übernimmt unter anderem:

- Rekrutierung, Einführung und Schulung interessierter und geeigneter Personen
- Fachliche Beratung und Begleitung
- Qualitätssicherung und Einhaltung gesetzlicher Vorgaben (gemäss Zivilgesetzbuch)
- Organisation von Informations- und Austauschveranstaltungen

Wer wird gesucht?

Gesucht werden **engagierte, empathische und zuverlässige Erwachsene**, die:

- Freude an sozialem Engagement haben
- organisatorische und administrative Fähigkeiten mitbringen
- Menschen im Alltag unterstützen und begleiten möchten

Warum sich engagieren?

Als private Beistandsperson leisten Sie einen wertvollen Beitrag für die Gesellschaft:

- Sinnstiftendes Engagement für Mitmenschen
- Flexible Zeiteinteilung bei klaren Strukturen
- Persönliche Weiterentwicklung und neue Kompetenzen
- Erweiterung des sozialen Netzwerks
- Anerkennung und Wertschätzung

Ihre Aufgaben (je nach Mandat)

- Unterstützung in finanziellen und administrativen Angelegenheiten
- Kontakt mit Behörden, Versicherungen und Institutionen
- Organisation von Wohn- und Lebenssituationen
- Vertretung der Interessen der betroffenen Person
- Regelmässige Berichterstattung und sorgfältige Vermögensverwaltung

Entschädigung

- CHF 40.– pro Stunde
- CHF 0.70 pro km
- Spesenvergütung
- Auszahlung in der Regel alle zwei Jahre nach Genehmigung des Rechenschaftsberichts

Erfahren Sie mehr am **Kick-Off-Informationsanlass**

Wann: Donnerstag, 17. September 2026

Zeit: 17:00 Uhr (mit Apéro)

Wo: Alters- und Pflegezentrum Waldruh

Anmeldung: Bis 31. Juli 2026 an: priBe@kesb-willisau.ch

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung.

Interessiert? Informieren Sie sich unverbindlich am Anlass – **Ihr Engagement zählt**



Bankgeheimnisse in der Region Willisau

Zum 40-jährigen Jubiläum des Tourismusbüros Region Willisau laden wir Sie ein, die «Bankgeheimnisse» unserer Region zu entdecken. Von Mai bis Oktober warten 13 neue sowie 6 bestehende Sitzbänke in der Region Willisau auf Sie. Die Bänke sind dabei weit mehr als nur ein Platz zum Verweilen.

Bankgeheimnisse entdecken

Bei jeder teilnehmenden Sitzbank können Punkte gesammelt werden. Gleichzeitig erhalten die Besucherinnen und Besucher Inspirationen für spannende Ausflugsziele und Sehenswürdigkeiten in der näheren Umgebung. Wer fleissig Punkte sammelt, gewinnt einen Sofortpreis und nimmt automatisch an der grossen Schlussverlosung teil.



Neue Sitzbank beim Naturlehrgebiet Buchwald

So funktioniert's

Mit Hilfe der SummitLynx App oder online unter summitlynx.com finden Sie die teilnehmenden Sitzbänke. Vor Ort können Sie über die App oder online einchecken und sich den Punkt für die jeweilige Bank sichern. Wer 10 Punkte erreicht, erhält ein Abzeichen und kann im Tourismusbüro in Willisau einen Sofortpreis abholen.

Die «Bankgeheimnisse» eignen sich für Einzelpersonen, Familien oder Freundesgruppen und lassen sich gut in einen Spaziergang, eine Wanderung oder eine Velotour integrieren. So kann die Region auf eine neue Art entdeckt werden und wer weiss, vielleicht finden Sie dabei sogar einen neuen Lieblingsort. 😊



Sicher auf dem Schulweg

Im Jahr 2025 ereigneten sich 396 Unfälle mit Personenschaden auf dem Schulweg. Eine Zahl, die – mit Ausnahme des vom Covid geprägten Jahres 2020 – erstmals unter die Marke von 400 fällt. Eine ermutigende Entwicklung, die jedoch nicht dazu führen darf, in den Anstrengungen für die Verkehrssicherheit nachzulassen.





SCHULE ETTISWIL

Ausflug der ISS 9 nach Bern

Am Dienstag, den 28.04.2026 mussten wir alle früh aufstehen, denn es ging ins Bundeshaus nach Bern. Mit dem Bus fuhren wir nach Sursee und von dort aus mit dem Zug nach Bern. Dort angekommen, sind wir direkt zum Bundeshaus marschiert, wo wir durch die Sicherheitskontrolle mussten.



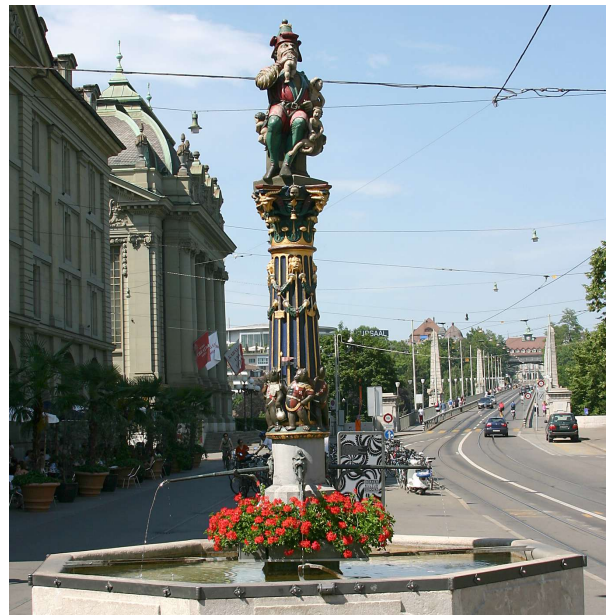
Draussen angekommen durften wir auf die Tribüne, auf der wir die Debatte live mitverfolgen konnten. Die Politiker und Politikerinnen sprachen über die Arbeitsbedingungen und den Fachkräftemangel in der Pflege. Wir haben aufmerksam zugehört und viel Neues erfahren. Anschliessend durften wir David Roth vom Nationalrat interviewen.

Wir haben seine Meinung zur Aufrüstung der Schweiz aufgrund der aktuellen Kriege gehört. Er befürwortet die Einschränkung des Handels mit Kriegsländern und sagt, die Schweiz soll sich gegen die Vernachlässigung einzelner Regionen einsetzen. Nach dem Interview durften wir an einer Führung durch die Kuppelhalle

teilnehmen. Dort haben wir spannende Fakten und Infos über die Architektur und Symbolik der Kuppelhalle erfahren. Am Mittag sind wir dann in Gruppen unterwegs gewesen und haben uns verpflegt. Eine kleine Shopping- oder Erkundungstour durfte natürlich nicht fehlen.



Am Nachmittag haben wir in den gleichen Gruppen einen Fotoparcours durch Bern gemacht, wo wir den Kindlifresserbrunnen, das Berner Münster, den Bärengraben und noch viele andere Sehenswürdigkeiten erkundet haben.



Mit vielen neuen Erinnerungen und Erfahrungen haben wir uns dann auf den Nachhauseweg begeben.

*Luana und Laura
Schülerinnen, Schüler und Lehrpersonen
ISS 9*

Klassenzuteilung 26/27

Gerne informieren wir Sie nachfolgend über die Klassenzuteilung für das kommende Schuljahr.

Kindergarten Schulstandort Ettiswil

KGA	Doris Muff
KGB	Jessica Brunner
KGC	Palvi Fahrni (ab August im Schulhaus 03)

Primarschule Schulstandort Ettiswil

1./2. Kl.A	Fabienne Leuba
1. Kl.A	Silvan Elmiger
2. Kl.A	Jasmine Weingartner und Jana Lüönd
3./4. Kl.A	Siri Meyer
3. Kl.A	Adele Steinbock
4. Kl.A	Rahel Lisebach
5./6. Kl.A	Dominik Wangler
5. Kl.A	Peter Frei
5. Kl.B	Lea Widmer (bis 31.01.27)
6. Kl.A	VAKANT

Sekundarschule Ettiswil

ISS 7.1	Martial Theiler
ISS 7.2	Mathias Schär
ISS 8.1	Fabienne Schriber
ISS 8.2	Michelle Scherrer
ISS 9.1	Carina Wandeler
ISS 9.2	Marko Cupic

Primarschule Schulstandort Kottwil

1./2. Kl.B	Dshamilja Blum Alexandra Portmann
3./4. Kl.B	Linda Steinmann Véra von Däniken
5./6. Kl.B	Rolf Lindemann

Personelles

Austritte

Sarina Aregger, FLP Ettiswil (befr. Anstellung)
 Barbara Arnet, KA Ettiswil (befr. Anstellung)
 Lukas Hasler, FLP Ettiswil (befr. Anstellung)
 Nina Jost, FLP Kottwil (befr. Anstellung)
 Jasmin Kiener, FLP Ettiswil (befr. Anstellung)
 Leandro Michels, KLP Ettiswil
 Nicole Muff, SL Zyklus 1 Ettiswil und Kottwil
 Selina Rehm, KA Ettiswil (befr. Anstellung)
 Desirée Schnüriger, FLP Ettiswil
 Andrea Steinger, KA Ettiswil
 Alessia Steinmann, FLP Ettiswil (befr. Anstellung)
 Bernadeth Voser, FLP Ettiswil (befr. Anstellung)
 Enja Wermelinger, FLP Ettiswil (befr. Anstellung)

Die detaillierte Verabschiedung der Personen wird in der Juli-Ausgabe publiziert sein.

Eintritte

Als neue Lehrpersonen dürfen wir im kommenden Schuljahr folgende Personen an der Schule Ettiswil begrüßen:

Lenya Bättig, FLP Kottwil
 Beatrice Egger, FLP Ettiswil
 Susanne Hidber, FLP Ettiswil/Kottwil
 Sophie Hermann, FLP Ettiswil
 Pascal Kamber, Verantwortlicher Ankerplatz
 Jana Lüönd, KLP Ettiswil
 Simone Meier, SL Zyklus 1 Ettiswil und Kottwil
 Karin Odermatt, FLP Kottwil
 Lea Widmer, KLP Ettiswil (bis 31.01.27)
 Marvin Wirz, FLP Kottwil

Die detaillierte Vorstellung der Personen wird in der Juli-Ausgabe publiziert sein.

Die Schulleitung

Bike to work Challenge 2026

Die grösste Veloförderaktion der Schweiz im Mai und Juni und wir sind mit dabei!

Was ist Bike to Work?

Bike to Work ist die grösste Gesundheits- und Veloförderaktion der Schweiz. Jedes Jahr treten bei der Challenge im Mai und Juni über 85'000 Mitarbeitende schweizweit in die Pedale und schwingen sich an möglichst vielen Arbeitstagen aufs Velo, um attraktive Preise zu gewinnen.



Mit bike to work stärken so rund 3800 Betriebe die Fitness sowie den Teamgeist ihrer Mitarbeitenden und fördern eine nachhaltige Mobilität.

In diesem Schuljahr nehmen sich 11 Lehrpersonen der bike to work Challenge an.

Während den Monaten Mai und Juni werden so in 3 Teams fleissig Kilometer gesammelt und in die Pedale getreten. Die Challenge, die gegenseitige Motivation und die Zeit an der frischen Luft geben uns viel Energie für die letzten Schulwochen vor den Sommerferien und sind auch für den Teamgeist eine erfrischende Abwechslung!

Die Schulleitung

Preisverleihung Känguru-Wettbewerb 2026

Das Känguru der Mathematik ist ein mathematischer Multiple-Choice-Wettbewerb, an dem jährlich rund 6 Millionen Kinder und Jugendliche in vielen europäischen und aussereuropäischen Ländern teilnehmen.



Der Wettbewerb findet jedes Jahr am dritten Donnerstag im März in allen Teilnehmerländern gleichzeitig statt und wird als Klausurwettbewerb an den Schulen unter Aufsicht geschrieben.

Im März 2026 nahmen 57 Schülerinnen und Schüler der 3.-6. Klasse von Ettiswil am Känguru-Wettbewerb teil. Die Kinder bereiteten sich in der Schule darauf vor, lösten alte Aufgaben und knobelten, um gut für den Wettbewerb gerüstet zu sein.

Am Donnerstag, 7. Mai 2026 fand in der Bülacherhalle eine kleine Preisverleihung statt, an der die tollen Leistungen der Kinder gewürdigt wurden.

Die Teilnehmenden erhielten je ein Diplom, das ihnen die Schulleiterin Christine Bucheli übergab. Zusätzlich durften die Kinder einen kleinen Preis der Känguru-Organisation sowie einen grossen Applaus der Zuschauerinnen und Zuschauer entgegennehmen.

Natalie Lussi



Am Dienstag, 21. April 2026, fand im Sigristenhaus Ettiswil ein gut besuchter Elternanlass unter dem Titel „**Wir Eltern – gemeinsam stark im Alltag**“ statt. Zahlreiche Eltern nutzten die Gelegenheit, sich mit Erziehungsfragen auseinanderzusetzen und sich auszutauschen.

Im Zentrum stand das Konzept der „Neuen Autorität“, das auf Klarheit, Präsenz und Standhaftigkeit setzt – ohne Strafen oder Machtausübung. Stattdessen wurde aufgezeigt, wie durch Selbstkontrolle, Deeskalation und ein unterstützendes Netzwerk ein respektvolles Miteinander in der Familie gestärkt werden kann.



Die Referentin Anita Uka führte praxisnah durch zentrale Themen wie die Bedeutung elterlicher Präsenz, ein achtsames und unterstützendes Verhalten sowie ein klares und respektvolles Auftreten im Alltag. Der Vortrag zeigte eindrücklich, wie wichtig es ist, als Eltern präsent und klar zu bleiben, ohne in Machtkämpfe zu geraten – oft ist es wirkungsvoller, ruhig und standhaft zu bleiben, statt laut oder streng zu reagieren. Besonders wertvoll waren die

alltagsnahen Beispiele und konkreten Anregungen für den Erziehungsalltag.



Musikschule
Region Willisau

Mit dem Sommer stehen auch die Auftritte unserer Musikschüler:innen und Musiklehrpersonen vor der Tür. Auf unserer Website www.musikschuleregion-willisau.ch unter der Rubrik Veranstaltungen finden Sie alle Informationen über die kommenden Konzerte.

An den Musikschulsommerkonzerten in Hergiswil und Ettiswil können Sie sich nochmals von unseren Musikschüler:innen begeistern lassen. Wir laden Sie ein, dem wunderbaren Bouquet aus Gesang, Flöten, Gitarren, Schlagzeug, Klavier oder Blech zu lauschen und die lauen Sommerabende musikalisch zu geniessen. Ausserdem findet im Rahmen des Strassenmusikfestivals auch das Konzert «Best of Kanti Willisau» statt, in welchem die Schüler:innen im Maturajahr musizieren.

Sommerkonzert in Hergiswil

Donnerstag, 11. Juni 2026, 18.30 Uhr
Schulanlage Hergiswil

Strassenmusikfestival Ettiswil, Finale #playtogether und Best of Kanti Willisau

Freitag, 12. Juni 2026, ab 17.00 Uhr
Schulanlage und Büelacherhalle Ettiswil





Saftig grün und belebt

Saftig grünes Laub und Gewässer voller Leben im sommerlichen Naturlehrgebiet. Frösche und Molche erfreuen sich an den durch die Gewässersanierung neu erstellten Teiche.

Durch Monitoring konnten darin bereits sechs verschiedene Amphibienarten festgestellt werden, darunter Berg- und Kammmolch sowie der Wasserfrosch. Bei genauem Hinschauen entdeckt man agile Kaulquappen.



Leuchtende Augen des Wasserfrosches

Heilpflanzen entdecken

Am **Sonntag, 14. Juni 2026 von 9:00 bis 11:00 Uhr** lernen wir unter Leitung der Naturheilpraktikerin und Drogistin Céline Fischer Spannendes über die Wirkung, Anwendungen von Heilpflanzen sowie die Herstellung von Heilpflanzenzubereitungen.

Das Wissen über Heilpflanzen gehört zu einem unserer grössten Kulturschätzen. Anmeldung bis 9. Juni (die Teilnehmerzahl ist beschränkt)



Heilpflanzen vor der Haustür

Maulwurf und seine Freunde

Eine Veranstaltung für die ganze Familie am **Mittwoch, 24. Juni 2026 von 14:00 bis 16:00 Uhr**. Der kleine Maulwurf lebt mit seinen Freunden unter der Erde, so dass wir ihn nur selten zu Gesicht bekommen.

Er und seine Freunde haben tolle Tricks und sich an das geheimnisvolle Bodenreich angepasst. So gehen wir den Fragen nach, weshalb der Maulwurf so kleine Augen oder der Regenwurm «Haare» hat. Anmeldung bis 22. Juni (die Teilnehmerzahl ist beschränkt).



Wie lebt der Maulwurf?

Kontakt/Anmeldung

077/500 78 01

info@naturlehrgebiet.ch

Weitere Informationen finden Sie auf

www.naturlehrgebiet.ch

Gut Brand auf dem Burgrain



Doris Wicki, Köhlerin, Romoos

Über das Auffahrtswochenende bot sich beim Agrarmuseum Burgrain den Besuchern die Gelegenheit, das Handwerk der Köhlerei interaktiv kennen zu lernen. Vom Aufbau eines Meilers bis zur Ernte der Kohle waren die Besucher eingeladen, aktiv mitzuhelfen. Das schlechte Wetter trug dann allerdings dazu bei, dass der Besucheransturm eher gering war. Einzig am Sonntag bei der Kohlenernte fanden sich viele Interessierte auf dem Burgrain ein. Köhlerin Doris Wicki, Bramboden, Romoos, erklärte vor Ort, wie das Holz zu stellen ist, die Tannenzweige einzufügen sind und die Löschi zu schichten ist. Durch den Regen mussten die Aufbauarbeiten immer wieder unterbrochen werden. Dies gab den Besuchern die Gelegenheit, sich im Museum umzusehen und den sehr informativen Film «Die Kohle klingelt» von Stephan Isler und Mario Tabozzi, anzusehen. Für das leibliche Wohl sorgte eine kleine Festwirtschaft. Die Besucher liessen sich von Doris Wicki vor Ort den nun folgenden Verkohlungsprozess erklären. Bis in der Nacht am Samstag war dieser abgeschlossen sein.

Präzise Arbeit und viel Erfahrung

Die grösste Herausforderung bleibe die Kontrolle der Verkohlung durch die stetige Prüfung des entweichenden Rauches und der Festigkeit des Meilers, erklärte die

Köhlerin. Seit dem Anzünden hiess es für die Köhlerin, den Meiler zu beobachten, den Rauch zu deuten, Kohlestückchen ins Füllhaus nachzulegen, neue Luftlöcher zu stechen, vorherige zu schliessen, am Boden nach Bedarf mehr Luft zuzugeben und den Meiler, wenn nötig zu befeuchten. Am Samstagnachmittag bot sich die Gelegenheit, einem Vortrag von Fabienne Lüthi (Kulturwissenschaftlerin Universität Basel) zu lauschen. Sie hatte die Fotoserie «100 Bilder von einem Kohlemeiler im Entlebuch» von Ernst Brunner aus dem Jahre 1940 mitgebracht. Ernst Brunner war Mitbegründer des Agrarmuseums und als Fotograf vor allem in der Landwirtschaft tätig. Leider fanden sich nur wenige Besucher ein. Diese hingegen kamen in den Genuss von Zusatzinformationen durch den anwesenden Bruder von Doris Wicki, selbst noch aktiver Köhler im Entlebuch. Während des Vortrags verwies Lüthi auf die Bedeutung der Photographien von Brunner. Sie beleuchtete seine Herangehensweise ebenso wie die Komplexität eines Bildes, das viel zu erzählen wisse. Im Anschluss daran wurde der Film «Köhler Nächte» von Robert Müller präsentiert, wofür jedoch kaum Interesse vorhanden war. Dieser Film ist weniger als Informationsdokumentation zu sehen, sondern vielmehr als Film, welcher einem in die Ruhe der Wälder und das Erfahren der körperlich strengen Arbeit als KöhlerIn versetzt. Der Film zwingt einem zudem, selbst zu entschleunigen und sich in einen Prozess zu begeben, der nicht von alltäglicher Hektik, sondern von Natur gegebenen Umständen beherrscht wird.

Zum Abschluss der Köhlertage zeigte sich Doris Wicki sehr zufrieden mit dem Aufbau des Burgrain-Meilers. Dank der guten Arbeit am Donnerstag, liess sich der Verkohlungsprozess problemlos umsetzen. Schliesslich folgte am Sonntagmorgen die Öffnung des Meilers. Bei schönstem Wetter fanden sich am Abschlusstag viele Besucher beim Meiler ein und die mit Spannung erwartete Sichtung der Kohle sowie die Antwort auf die Frage «wird sie klingen» konnte beantwortet werden.

Zur Freude aller, ja «Die Kohle klingelte» und zeigte eine sehr gute Qualität, etliche «blaue» Kohlenstücke und gut gefestigte Kohle, welche schön die Jahrringe im verkohlten Scheit zeigte erfreuten Doris Wiski. *Bild und Text: Cornelia Schmid*

Schweizer Mühlentag

Am 16. Mai 2026 fand der 26. Schweizer Mühlentag, organisiert vom Verein «Vereinigung Schweizer Mühlenfreunde» statt. Das Schweizerische Agrarmuseum Burgrain ist seit 1993 im Besitz des Mühlenarchivs von Adolf Gähwiler und nutzte diesen Tag, um das Kleinwasserkraftwerk im Mülihof, Alberswil Besuchern vorzustellen. Derzeit werden die Unterlagen von Gähwiler digitalisiert und sollen künftig auf der Webseite des Agrarmuseums aufrufbar sein. Zum Mühlentag wurden im Museum einige der von Adolf Gähwiler (1912-2006) detail- und funktionsgetreu nachgebauten Wasserrad-Modelle ausgestellt. Die Modelle zeigen Wasserräder verschiedener Bauarten und aus aller Welt



v.l.n.r.: Römisches Wasserrad mit geschlossenem Radkranz - Römisches Wasserrad mit offenem Radkranz - Mittelschlächtiges Rad

In der ehemaligen Steinermühle in Alberswil führte Heinz Meyer durch die Kraftwerkanlage. In der Energiezentrale des Mülihofs referierte er über die alte, aus ca. 1865 stammende und noch an selber Stelle stehende Turbine sowie das heute wartungsfreie kleine Kraftwerk. Die erzeugte Energie werde ins Stromnetz der CKW ein gespiesen und würde für 25 Haushaltungen ausreichen.

Während des interessanten, lehrreichen Vortrages konnten die Besucher viel über die Energiegewinnung des Kraftwerkes, jedoch auch über die Energiegewinnung durch den Plattenwärmetauscher erfahren.



Turbine aus ca. 1865

Eine spannende Stunde zum Thema Energie durften die Besucher erleben und auch hören, dass die Kosten für den Unterhalt des Kanals viel höher seien, als der Ertrag aus der Energiegewinnung. Trotzdem sei es nicht nur Ideologie, dieses Kleinwasserkraftwerk zu betreiben, sondern auch ein Einhergehen und eine Nutzung mit den natürlichen, vorhandenen Ressourcen.

Text und Bild: Cornelia Schmid



Abstimmung vom 14.6.2026

Am 14. Juni stimmt die Stimmbevölkerung über zwei eidgenössische und eine kantonale Abstimmungsvorlage ab. Die Mitte hat klare Parolen zu den Vorlagen gefasst und empfiehlt Ihnen wie folgt zu stimmen:

Nein zur Chaos-Initiative

Die Schweiz stimmt über die sogenannte «10-Millionen-Schweiz-Initiative» der SVP ab. Die Initiative klingt auf den ersten Blick einfach – in Wahrheit gefährdet sie Wohlstand, Arbeitsplätze und den bilateralen Weg mit Europa. Darum sagen wir klar NEIN:

- Die Initiative verschärft den Fachkräftemangel massiv. Unsere Unternehmen, Spitäler, Schulen und das Gewerbe sind auf qualifizierte Arbeitskräfte angewiesen. Ohne diese Arbeitskräfte können wir aufgrund der vielen Pensionierungen in den kommenden Jahren unsere Wirtschaft nicht am Laufen halten.
- Die SVP nimmt bewusst die Kündigung der Personenfreizügigkeit mit der EU in Kauf. Damit sind auch die Bilateralen Verträge gefährdet – und somit Arbeitsplätze, Exportwirtschaft und Wohlstand.
- Herausforderungen beim Bevölkerungswachstum löst man nicht mit Abschottung, sondern mit Investitionen in Infrastruktur, Wohnraum und Verkehr. Die Initiative bietet dafür keine Lösungen.

Diese Initiative ist wirtschaftsfeindlich, unrealistisch und gefährlich für die Schweiz. Darum empfehlen wir den Stimmberechtigten ein klares NEIN zur 10-Millionen-Schweiz-Initiative der SVP. Ein starrer Bevölkerungsdeckel ist nicht die Lösung für die Sorgen der Bevölkerung.

Sicherheit gewährleisten – Ja zur Änderung des Zivildienstgesetzes

Der Bundesrat und das Parlament wollen mit der Änderung des Zivildienstgesetzes verhindern, dass immer mehr Angehörige der Armee nach abgeschlossener Ausbildung in den Zivildienst wechseln. Darum sagen wir JA:

- Die Schweizer Armee verliert zunehmend gut ausgebildete Angehörige an den Zivildienst und hat Mühe, ihre Bestände zu halten.
- Die heutige Regelung schafft Fehlanreize: Wer die militärische Ausbildung absolviert hat, kann danach relativ einfach in den Zivildienst wechseln. Genau das soll korrigiert werden, um den Armeebestand und die Sicherheit der Schweiz zu gewährleisten.
- Eine glaubwürdige Sicherheitspolitik braucht genügend Armeebestände. Gerade in der heutigen unsicheren Weltlage muss die Schweiz ihre Verteidigungsfähigkeit stärken.

Diese Gesetzesänderung stärkt die Sicherheit der Schweiz und sorgt für faire Regeln bei der Dienstpflicht. Darum empfehlen wir Ihnen am 14. Juni ein klares JA zur Änderung des Zivildienstgesetzes.

JA zu einem guten Standort für die Luzerner Justiz

Seit 20 Jahren sucht der Kanton Luzern einen geeigneten Standort fürs Kantonsgericht. Eine Spezialkommission priorisierte verschiedene Varianten für den neuen Standort. Favorisiert wurde das Gebäude der Ausgleichskasse an der Würzenbachstrasse 8 in Luzern. Aktuell ist das Kantonsgericht an verschiedenen Standorten angesiedelt.

Im Kantonsrat haben sich alle einstimmig für den Kauf des Gebäudes ausgesprochen. Die Delegierten der Mitte Kanton Luzern empfehlen ein klares Ja zum Kauf des Grundstücks.



28. Generalversammlung

Der Gewerbeverein Ettiswil-Alberswil traf sich zur 28. Generalversammlung im Restaurant Post in Kottwil.

Martin Heller begrüsst alle herzlich zur Generalversammlung. Besonders begrüsst wurden Urs Marti vom KGL-Vorstand, Samuel Kreyenbühl sowie die Neumitglieder EL Drohnen Service AG, VISYT Digital AG, Egghus GmbH, Lüdi Ludin Steiner AG und A. Faist Metalltechnik.

Nachdem feinen und saisonalen Nachtessen von Gerhard starten wir mit der Generalversammlung.

Das Protokoll wurde einstimmig angenommen. Thomas Rimensberger verliest den Jahresbericht und erinnerte an viele schöne Begebenheiten im vergangenen Vereinsjahr; Berufswahlparcours, Gewerbler-Ausflug Indoor-Minigolf in Ruswil, Vortrag KI.

Die Jahresrechnung wurde von Martin Heller im Detail erläutert und einstimmig angenommen.

Ein herzliches Dankeschön an die Revisoren Emanuela Kreienbühl-Puce und Sira Ziswiler. Emanuela stellt sich für ein weiteres Jahr zur Verfügung. Leider hat sich Sira Ziswiler entschieden, das Revisorenamt abzugeben.

Wir freuen uns, dass wir Sandra Arnet als neue Revisorin wählen durften. Herzliche Gratulation Sandra.

Roger Widmer stellt seine Ideen für eine möglich Gewerbeausstellung vor, welche frühestens im Jahr 2029 geplant wird. Vielen Dank Roger für dein Engagement.

Arbeitszonenmanagement Rottal

Ziel ist es, ein Konzept für ein Arbeitszonenmanagement zu erarbeiten, um den Gewerbebetrieben künftige räumliche Entwicklung in den Gemeinden Ettiswil, Grosswangen, Buttisholz und Ruswil zu ermöglichen.

Zusätzlich sollen die Gemeinden die Rahmenbedingungen gezielt und positiv steuern. Nebst den Gemeinden sind auch die Gewerbevereine bei der Erarbeitung involviert.

Samuel Kreyenbühl informiert über die kürzlich durchgeführte Umfrage, welche an alle Gewerbler/Gewerblerinnen versandt wurde sowie deren Resultate. Fazit der Umfrage: Das Gewerbe wünscht sich entwicklungsfähige, gut erschlossene und pragmatisch geregelte Arbeitszonen mit klarer Perspektive.

Damit schloss Martin Heller die 28. Generalversammlung und leitete zum gemütlichen Teil.

Mit einem feinen Dessert und einem Kaffee lassen wir den Abend ausklingen.



PRAXIS TIERUNDMENSCHSALSGANZES



Hallo :-)

Ich bin Jennifer, seit dem 1. Februar selbstständige Tierkinesiologin und Energetisch - Systemische Therapeutin in Ettiswil.

Energetische Arbeit & Tierkinesiologie:

Tiere wie Menschen sehnen sich nach einem stress- und sorgenfreien Leben, wie auch nach Wohlbefinden und voller Energie. Durch meine Aus- und Weiterbildungen begleite ich dich dabei, die innere Balance wiederzufinden. Meine Aufgabe ist es dich oder dein Tier zu unterstützen und den Weg zur Leichtigkeit und Wohlbefinden spürbar zu machen.

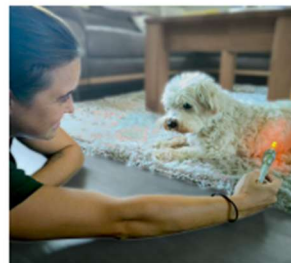
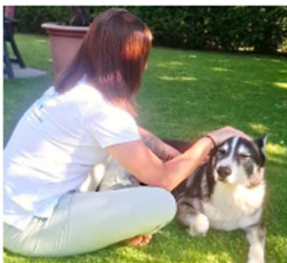
Warum kommt man zu mir:

Es gibt viele Gründe, wie z.B. bei Veränderung, Neuanfang, Stress, Traumas, Ängste, Verhaltensprobleme, Neuzuwachs, Entscheidungskonflikte, körperliche & emotionale Beschwerden, Vorbereitung für diverse Situationen uvm.

Was sind meine Angebote:

Energetische Arbeit, Tierkinesiologische Systemanalyse, Bachblütentherapie, Narbenentstörung, Hands On, Farbtherapie, Chakra Harmonisierung/Ausgleich, Raumenergetisierung, Räuchern, Heilsteintherapie, Meditationsarbeit, Arbeit mit dem inneren Kind, Systemische Arbeit, Reiki uvm.

Ein paar Bilder zu meinen Arbeiten:



Angaben:

Jennifer Giger | Praxis in 6218 Ettiswil | www.tierundmenschsalsganzes.ch | 077 / 521 56 22 | tierundmenschsalsganzes@gmail.com

“

Entfaltung geschieht im eigenen Tempo ♡

”

Schlager Garten Party

Freitag, 19. Juni 2026 | 17:30 Uhr



Bei schlechtem Wetter findet die Party im Restaurant statt.



Eintritt ist kostenlos !

Jetzt reservieren und einen Platz sichern

Wir freuen uns auf Euren Besuch in der

Jlge by Hager's | Dorf 5 | 6218 Ettiswil
041 545 05 75 | info@jlge.ch | jlge.ch





Generalversammlung im Zeichen von Neuwahl und Ehrungen

Die Wasserversorgung Ettiswil führte Anfangs Mai ihre 123. Generalversammlung im Restaurant Ilge in Ettiswil durch. Präsident Reto Egli durfte 35 Genossenschafterinnen und Genossenschafter begrüßen.

In seinem Jahresbericht blickte Präsident Reto Egli auf ein intensives, aber erfolgreiches Geschäftsjahr 2025 zurück. Nebst den ordentlichen Geschäften standen insbesondere die Arbeiten im Zusammenhang mit dem Wärmeverbund Ettiswil sowie die regionale Wasserversorgungsplanung Rottal+ im Zentrum.

Im Rahmen der Versorgungsgemeinschaft Aquaconnecta fanden mehrere Sitzungen statt, an denen die zukünftige Zusammenarbeit der Wasserversorgungen in der Region vorbereitet wurde. Ziel bleibt die langfristige Sicherstellung der Versorgungssicherheit durch einen regionalen Verbund.

Auch die Erneuerung des Leitungsnetzes beschäftigte die Wasserversorgung stark. Mehrere Etappen im Zusammenhang mit dem Fernwärmeprojekt konnten bereits abgeschlossen oder weitergeführt werden. Gleichzeitig mussten erneut verschiedene Leitungslecks innert kurzer Zeit behoben werden.

Präsident Reto Egli dankte dabei insbesondere dem Brunnenmeister, den Sanitärunternehmen und den Bauunternehmen für ihren grossen Einsatz zugunsten einer jederzeit funktionierenden Wasserversorgung.

Brunnenmeister Kurt Stocker orientierte ausführlich über die technischen Arbeiten und die Entwicklung der

Wasserversorgung. Im vergangenen Jahr wurden insgesamt rund 242'000 Kubikmeter Trinkwasser gefördert. Mehrere Leitungsbrüche konnten rasch repariert werden.

Wie Benno Heller, Qualitätsverantwortlicher der Wasserversorgung, ausführte, seien die Werte des Chlorothalonil-Metaboliten weiter rückläufig und lägen mittlerweile unter dem geltenden Grenzwert. Auch bei den PFAS-Werten bewege sich die Wasserversorgung Ettiswil klar innerhalb der gesetzlichen Vorgaben. Die Situation werde weiterhin eng überwacht.

Neuwahl Kassierin

Veränderungen gab es im Vorstand: Die bisherige Kassierin Sabrina Läubli stellte ihr Amt zur Verfügung. Sabrina Läubli wurde im Jahr 2020 als Kassierin in den Vorstand der Wasserversorgung Ettiswil gewählt und erledigte während sechs Jahren sämtliche finanziellen Aufgaben mit Sorgfalt und Zuverlässigkeit. In ihre Amtszeit fielen unter anderem umfangreiche Investitionen im Zusammenhang mit den Wasserleitungsbauten und dem Wärmeverbund, Präsident Reto Egli dankte Sabrina Läubli im Namen des Vorstandes herzlich für ihren grossen Einsatz und wünschte ihr für die Zukunft alles Gute.

Mit Sandra Studhalter konnte eine kompetente Nachfolgerin gefunden werden. Sie wurde von der Versammlung einstimmig und mit Applaus als neue Kassierin gewählt.

Ehrungen

Im Rahmen der Ehrungen durfte Präsident Reto Egli zwei langjährigen Funktionären für ihren grossen Einsatz danken. Walter Kunz wurde für 20 Jahre Tätigkeit als Brunnenmeister-Stellvertreter ausgezeichnet. Mit seiner zuverlässigen und hilfsbereiten Art unterstützt er Brunnenmeister Kurt Stocker seit vielen Jahren tatkräftig und leistet damit einen wichtigen Beitrag zum erfolgreichen Betrieb der Wasserversorgung.

Bereits seit 25 Jahren steht Kurt Stocker als Brunnenmeister im Einsatz. Dank seines grossen Fachwissens, seines ausserordentlichen Engagements und seiner ständigen Einsatzbereitschaft ist er zu einer unverzichtbaren Stütze der Wasserversorgung geworden. Präsident Reto Egli dankte beiden Jubilaren herzlich für ihre langjährige und wertvolle Arbeit zugunsten der Bevölkerung von Ettiswil.



von links: Präsident Reto Egli, abtretende Kassierin Sabrina Läubli, neue Kassierin Sandra Studhalter, die beiden Jubilare Walter Kunz, Brunnenmeister-Stv. und Kurt Stocker, Brunnenmeister

Gemeindeammann Urs Boog überbrachte die Grüsse des Gemeinderates Ettiswil und dankte dem Vorstand für die wertvolle Arbeit sowie für die offene und transparente Kommunikation, insbesondere im Zusammenhang mit der Wasserqualität und den grossen Investitionsprojekten.

Nach knapp 40 Minuten konnte Präsident Reto Egli die Generalversammlung schliessen und die Anwesenden zum traditionellen «Apéro Riche» einladen.

Herzliche Gratulation und vielen Dank für das grosse Engagement!



Beförderung zum Leutnant

An der Gesamtübung vom 29.04.2026 wurden Kpl Roger Riedweg und Kpl Daniel Schurtenberger zum Leutnant befördert.

Der erste Teil der Ausbildung fand im Herbst 2025 über zwei Tage in Sempach statt, bevor im Frühling 2026 eine einwöchige Weiterbildung in Vitznau folgte. Roger Riedweg und Daniel Schurtenberger haben diese Ausbildung erfolgreich absolviert und sich somit den Grad des Offiziers erarbeitet.

Wir gratulieren ihnen recht herzlich und wünschen den neuen Offizieren viel Freude bei der Ausübung ihres neuen Amtes.



Die beiden beförderten Offiziere Lt Daniel Schurtenberger (2.v.l.) und Lt Roger Riedweg (2.v.r.) flankiert vom Kdt Roger Häfliger (re) und Vize-Kdt Matthis Müller (li)



24. Büelachersprint 2026

Am 3. Mai verwandelte sich Ettiswil erneut in eine sportliche Hochburg: Der 24. Büelachersprint brachte mehr als 210 motivierte Läuferinnen und Läufer an den Start. Organisiert wurde der beliebte Anlass unter dem Patronat «Förderung junger Sportler», tatkräftig unterstützt vom STV Ettiswil und dem Ski-Club Ettiswil.

Bei idealen, sonnigen Wettkampfbedingungen durften wir eine grosse Zahl engagierter Teilnehmerinnen und Teilnehmer begrüßen. Ab 11.00 Uhr begannen die Klassierungsläufe. Lautstark angefeuert von Eltern, Verwandten und Freunden wurden beeindruckende Zeiten erzielt.

Dank der grosszügigen Unterstützung der Patronatsmitglieder und Sponsoren konnten auch in diesem Jahr wieder zahlreiche attraktive Medaillen überreicht werden. Über 60 Prozent der teilnehmenden Kinder durften eine der begehrten Auszeichnungen entgegennehmen.

Ein besonderes Highlight war erneut die Prämierung der besten Klassenbeteiligung. Die erfolgreichste Klasse wurde mit einem Beitrag für die Klassenkasse belohnt. Mit grossem Stolz nahmen die Schülerinnen und Schüler den symbolischen Check entgegen.

Ein herzliches Dankeschön geht an die Lehrpersonen aus Ettiswil, Alberswil und Kottwil für ihre wertvolle und stetige Unterstützung. In diesem Jahr durfte sich die 1A-Primarklasse von Frau Noelia Urech einen Betrag von CHF 200.00 in die Klassenkasse „ersprinten“.

Auch mehrere Familien standen wieder gemeinsam am Start und liefen um einen attraktiven Familienpreis.

In den Finalläufen wurden jeweils die vier schnellsten Mädchen/Damen sowie die vier schnellsten Knaben/Herren ermittelt. Diese qualifizierten sich für den entscheidenden Lauf um den Tagessieg und sorgten nochmals für einen spannenden Höhepunkt zum Abschluss eines rundum gelungenen Büelachersprints.

In diesem Jahr durften sich Laura Wetzel und Mario Künzli als Tagessieger feiern lassen.

Die Kategoriensieger 2026

JG 2022 und jünger: Stöckli Arthur

JG 2020/2021: Frey Andrin

JG 2018/2019: Ottiger Malio

JG 2016/2017: Domaschke Fynn

JG 2014/2015 (Mädchen): Albisser Lynn

JG 2014/2015 (Knaben): Bucheli Joshua

JG 2012/2013 (Mädchen): Künzli Melina

JG 2012/2013 (Knaben): Eiholzer Lars

JG 2010/2011 (Mädchen): Wetzel Laura

JG 2010/2011 (Knaben): Künzli Andrin

Damen: Kreyenbühl Yvonne

Herren: Künzli Mario

Tagessieger:

Wetzel Laura, Künzli Mario



Foto links: Laura Wetzel (links) und Mario Künzli



Foto rechts: Ronja Kurmann (links) und Samuel Kreyenbühl Patronats-Komitee

Im Rahmen der Rangverkündigung konnten auch dieses Jahr wieder Sportlerinnen und Sportler für ihre Leistungen im vergangenen Jahr 2025 geehrt werden.

So auch unter anderem Christian Hofstetter, Doppel-Vize-Schweizermeister im Geräteturnen, Laura Wetzel, Mitglied der

VEREINE

U16-Frauen des FC Luzerns sowie Ronja Kurmann als Doppel-Siegerin beim Karate-Turnier in Wettingen. Herzliche Gratulation zu diesen tollen Leistungen!

Weitere Daten vom Patronat:

26.08.2026 Mitgliederanlass

23.09.2026 Jahresversammlung



6. Ronalerschiessen in Perlen

In diesem Jahr nahm eine kleinere «Delegation» der FSG Ettiswil am 6. Rontalerschiessen teil. Sie konnten die folgenden Resultate erzielen:

Häfliger Walter, 92 Pkt. (max. 100 Pkt.)

Gut Sandro, 90 Pkt.

Häfliger Margrit, 89 Pkt.

Steiner Silvan, 88 Pkt.

Jubiläumsschiessen 150 Jahre SV Ballwil

In diesem Jahr konnte der SV Ballwil sein 150 Jahr Jubiläum feiern. An ihrem Schützenfest konnten wir die folgenden Resultate erzielen:

Häfliger Margrit, 96 Pkt. (max. 100 Pkt.)

Häfliger Walter, 91 Pkt.

Marti Marcel, 90 Pkt.

Christen Peter, 87 Pkt.

Erni Lukas, 86 Pkt.

Gut Sandro, 85 Pkt.

Steiner Silvan, 83 Pkt.

Heer Alois, 81 Pkt.

Marti Willi, 80 Pkt.

Hüsler Andreas, 79 Pkt.

Marfurt Franz, 78 Pkt.

Krummenacher Christian, 74 Pkt.



Vom 5. Juni bis 5. Juli findet in Graubünden (Chur) das Eidg. Schützenfest statt.

Wir von der FSG Ettiswil werden am Wochenende vom 6. und 7. Juni den Grossanlass besuchen. Es handelt sich um den Höhepunkt dieser Saison. Über die Resultate und ein paar Impressionen werden wir im nächsten Mobile informieren.

3. Obligatorisch-Schiessen

Am Freitag, 26. Juni von 18.00 – 20.00 Uhr findet das 3- Obligatorisch-Schiessen im Schiessstand Wyden statt. Bitte Dienst- und Schiessbüchlein sowie das Aufgebotschreiben mitnehmen. Es besteht auch die Möglichkeit, das Feldschiessen zu absolvieren!

Feldschiessen 29. – 30. Mai

Am Wochenende vom 29. – 30. Mai findet das eidg. Feldschiessen statt. Die Schützinnen/Schützen aus Ettiswil können ihr Programm im Stand «Ruessgraben» in Gettnau absolvieren. Die FSG Ettiswil freut sich jetzt schon auf viele Teilnehmer. Für die Betreuung vor Ort ist gesorgt.

Trainings- und Wettkampftermine im Juni

05. Juni bis 05. Juli

Eidg. Schützenfest Chur

Training / Jungschützenkurs

03. Juni 18.00 – 20.00 Uhr

10. Juni 18.00 – 20.00 Uhr

17. Juni 18.00 – 20.00 Uhr

24. Juni 18.00 – 20.00 Uhr

Verena Kunz



Bist du noch nicht Mitglied im TreffpunktFrauen Ettiswil/Alberswil? Komm doch an einen unserer Anlässe, überzeuge dich von unseren Angeboten & sympathischen, motivierten, freundlichen Frauen und werde auch Vereinsmitglied. Oder mach dich auf unserer Homepage glustig:

www.treffpunktfrauen-ettiswil.ch

Lisme-Stöbli

Donnerstag, 11.06.26, 14.00 - 16.00 Uhr

Wo: Pfarrsaal Ettiswil

Mitnehmen: Eigene Handarbeiten

Leitung: Margrith Bernet & Maria Kamer

ELKI-Turnen



Bald ist es wieder soweit! Ab September beginnt das beliebte ELKI-Turnen, wo sich Kinder mit ihrem Mami, Papi oder einer vertrauten Bezugsperson eine Stunde vergnügen können.

Ettiswil:
Jeweils Donnerstag-Vormittag
Alberswil:
Jeweils Dienstag-Vormittag

Wir üben uns im Springen, Hüpfen, Klettern, Spielen und fröhlichen Beisammensein.

Herzlich willkommen sind Kinder, die zwischen dem 01.8.2022 und 31.07.2023 geboren sind.



Weitere Informationen und Anmeldung bis am 30. Juni 2026

Frauengottesdienst

Dienstag, 16. Juni 2026 um 19 Uhr in der Schloss-Wyherkapelle

«Leicht wie der Sommerwind – getragen von Gott»

Herzliche Einladung für alle Frauen, sich eine wohltuende Auszeit vom Alltag zu gönnen und gemeinsam einen besonderen Moment der Ruhe und Stärkung zu erleben.



Wir lassen uns vom Bild des Sommerwindes begleiten: leicht, sanft und doch kraftvoll- so wie Gottes Gegenwart in unserem Leben.

Wir freuen uns gemeinsam innezuhalten, lasse dich berühren, stärken und tragen – leicht wie der Sommerwind.

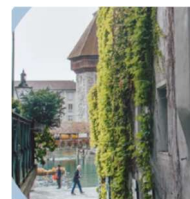
Wir freuen uns auf dein Mitfeiern.

Treffpunkt Liturgie

Katharina Meier und Irène Lütolf

Stadtführung

**Ächt Lozärn - Unbekanntes entdecken
Do, 18.06.26, 12.50Uhr Post Ettiswil**



Besuche zu Fuss versteckte, charmante Gassen und Winkel, die den ursprünglichen Charakter der Stadt zeigen und entdecke so das «ächte Lozärn».

Führung (schweizerdeutsch): 14.00-16.00 Uhr
Kosten: CHF 20.00 (exkl. Busticket)



Anmeldung bis 05. 06. 26: bei Regula Odermatt 041 980 36 16 oder online.

VEREINE



**Senioren
Turner
Ettiswil**

Senioren Turner bleiben fit und aktiv



Jeden Mittwoch Nachmittag um 14.00 Uhr trifft sich eine aufgestellte Gruppe von Senioren Turnern in der Buelacherhalle zum gemeinsamen Training. Mit viel Freude und Motivation arbeiten die Teilnehmenden daran, auch im Alter fit und aktiv zu bleiben.



Im Mittelpunkt stehen abwechslungsreiche Spiele und Übungen zur Förderung von Mobilität, Kraft, Ausdauer sowie Koordination.



Auf spielerische Art und Weise wird der ganze Körper bewegt, sodass sowohl Gesundheit als auch Wohlbefinden gestärkt werden.



Neben der körperlichen Aktivität kommt auch das gesellschaftliche Miteinander nicht zu kurz.

Das gemütliche Zusammensein z.B. beim Pétanque Spiel oder Bräteln sowie der Austausch untereinander sind ein wichtiger Bestandteil und tragen zur positiven Atmosphäre bei.



Die Senioren Turner zeigen eindrücklich, dass Bewegung und Gemeinschaft in jedem Alter wertvoll sind.

Präsident: Hans Kurmann
Vorturner: Franz Emmenegger
Ruedi Hess



Do. 11. Juni 2026 Pistolenschiesen Sursee

Treffpunkt:
Gütschhalle Kottwil
18.45 Uhr Abfahrt 1. Gruppe
19.15 Uhr Abfahrt 2. Gruppe

Kosten:
CHF 15.00 für Nichtmitglieder
Vereinsmitglieder kostenlos

Anmeldung:
bis 9. Juni 2026 bei Annelies Hütter
041 980 50 48 / 079 724 37 45



Do. 18. Juni 2026 Netzball Badi Willisau

Treffpunkt:
Gütschhalle Kottwil
19.00 Uhr Fahrt mit dem Velo
19.15 Uhr Fahrt mit dem Auto

Kosten:
Badi-Eintritt CHF 4.00 für Externe,
für Vereinsmitglieder kostenlos

Anmeldung:
bis 16. Juni 2026 bei Annelies Hütter
041 980 50 48 / 079 724 37 45

Schlechtwetterprogramm:
19.30 Uhr Training in der Gütschhalle

Do. 2. Juli 2026 Napfwanderung

Treffpunkt:
19.00 Uhr Gütschhalle Kottwil

Mitnehmen:
Stirnlampe, Wetterschutz, Getränk, Snack
(Geld für Restaurant)

Anmeldung:
bei Daniela Koller 079 638 59 53



Diese Anlässe sind für alle interessierten Frauen offen.

Weitere Infos:
www.sportgruppe-kottwil.ch

Erfolgreiches Wochenende in Dagmersellen!

Der STV Ettiswil blickt auf ein erfolgreiches Wochenende an der Regionenmeisterschaft in Dagmersellen vom 9. und 10. Mai 2026 zurück. Mit insgesamt 62 Turnerinnen und Turnern war der Verein in den Kategorien K1–K7&D stark vertreten und durfte zahlreiche erfreuliche Resultate feiern. Insgesamt konnten 24 Auszeichnungen sowie ein ganzer Medaillensatz nach Ettiswil geholt werden. Bronze ging dabei an Henry Wüest in der Kategorie K2 TU sowie an Leona Bucher in der Kategorie K3 TI. Nino Eiholzer erturnte sich in der Kategorie K3 TU die Silbermedaille. Liara Gut sicherte sich in der Kategorie K6 TI die Goldmedaille und durfte sich erneut feiern lassen, nachdem sie bereits den letzten Wettkampf in Bürön für sich entscheiden konnte.



Turnerinnen K5-7 & Damen

Ein alljährlicher Höhepunkt

Der Gym Day am Auffahrtswochenende gehört für den STV Ettiswil seit Jahren fix ins Wettkampfprogramm. Auch 2026 reiste der Verein traditionsgemäss nach Grosswangen. Trotz unsicherer Wetterbedingungen und dem Wechsel zum Schlechtwetterprogramm zeigten die Turnenden starke Leistungen.

Die Boden-Gruppe überzeugte mit den Noten 9.00 und 9.20 und erreichte damit den starken 4. Rang. Die Barren-Sektion musste wetterbedingt auf einen Durchgang reduzieren und erhielt für ihren Auftritt die Note 8.93.



Schlussbild der Bodensektion STV Ettiswil

Die Gymnastik-Gruppe zeigte konstante Vorführungen und wurde mit den Noten 8.88 und 8.77 bewertet. Für viel Stimmung sorgten die beiden Team-Aerobic-Sektionen: Das Team Aerobic erzielte die Noten 9.35 und 9.13, das Team Aerobic 35+ zweimal 9.30 Punkte. In der gemeinsamen Wertung belegte das TAE 35+ den starken 6. Rang, gefolgt vom TEA auf Rang 7. Auch die Pendelstafette zeigte einen engagierten Einsatz und kämpfte bis zum Schluss um jede Hundertstelsekunde.



Gymnastik Aktive STV Ettiswil

Den erfolgreichen Wettkampftag liessen die Turnenden gemeinsam in geselliger Atmosphäre ausklingen.



Jubiläumsevent am Samstag, 27. Juni 2026

Vor 30 Jahren wurde der Verein Burgruine Kastelen gegründet. Exakt genau am 27. Juni 1996 konnte der Verein die Burgruine von der Familie von Sonnenberg übernehmen.

Deshalb feiern wir am 27. Juni 2026 die Burgruine Kastelen und all die Personen, die mit ihrer Arbeit und Hingabe diesen Ort zu etwas Aussergewöhnlichem gemacht haben.

Zudem werden die neuen Infotafeln und das 3D-Modell der Burg erstmals dem Publikum gezeigt.

Auch die vom wissenschaftlichen Zeichner Joe Rohrer meisterhaft umgesetzten 3D-Bilder, die das Leben auf der Burg Kastelen um 1260 zeigen, können vor Ort über das Smartphone bestaunt werden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch am 27. Juni auf der Kastelen, von 14 bis 17 Uhr.

GV-Termin vormerken

Unsere Generalversammlung werden wir am Freitag, 16. Oktober 2026 in Alberswil abhalten. Weitere Informationen folgen.

Webseite und Instagram

Weitere Informationen zu unserem Verein finden Sie auf der Webseite www.kastelen.ch oder auf unserem Instagram-Kanal @verein_burgruine_kastelen.



Legende: 3D-Rekonstruktion der Burg Kastelen, mit den Gebäuden und Bauten, die neben dem erhaltenen Burgturm mutmasslich auf dem Burghügel vorhanden waren.

Bild: Joe Rohrer, bildebene.ch

Text: Daniela Rölli



Jugendsanitätsteam Übung vom 1. Mai 2026

Die Maiübung fand unter dem Thema Brustkorb statt.

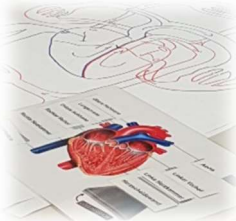
Am 1. Mai durften wir gemeinsam eine spannende und lehrreiche Übung zum Thema Brustkorb/ Herz-Kreislauf- und Lungensystem durchführen. Nach der Begrüssung und einem kurzen Einstieg mit unserem Reanimations-Video wurde die Gruppe in verschiedene Posten eingeteilt.

Posten 1: Beim ersten Posten beschäftigten sich die Teilnehmenden mit der Anatomie des Brustkorbs. Dabei konnte der kleine und grosse Kreislauf sowie der Brustkorb beschriftet werden. Mithilfe von laminierten Vorlagen wurden die

VEREINE

anatomischen Begriffe selbstständig zugeordnet und anschliessend gemeinsam besprochen. Zusätzlich wurde erklärt, wie Herz und Lunge aufgebaut sind, weshalb sie durch den Brustkorb geschützt werden und welche Verletzungen oder Erkrankungen im Bereich von Herz und Lunge auftreten können.

Die JuSanis lernten dabei die wichtigsten Bestandteile des Herz-Kreislauf-Systems kennen und verstanden, welche Aufgaben Herz und Lunge im Körper übernehmen. Ebenfalls wurden Themen wie Tachykardie und Bradykardie angeschaut und erklärt. (Tachykardie bedeutet, dass das Herz zu schnell schlägt. Bradykardie bedeutet, dass das Herz zu langsam schlägt.)



Posten 2: Am zweiten Posten stand die Wiederbelebung im Fokus. Nach einem kurzen theoretischen Input zu möglichen Ursachen eines Herzstillstandes, wie beispielsweise Ertrinken oder Stromunfällen, konnten die JuSanis die Reanimation an den Puppen üben. Ebenfalls wurde der Umgang mit dem AED angeschaut und praktisch geübt. Die Teilnehmer lernten dabei, wie man in einer Notfallsituation richtig reagiert, einen Notruf absetzt und wie wichtig schnelles Handeln bei einem Herzstillstand ist.

Nach einer kurzen Spielpause wechselten die Gruppen zu den nächsten Posten. Beim Thema Dyspnoe und Asthma wurde erklärt, was Asthma ist, welche Symptome auftreten können sowie welche Erste-Hilfe-Massnahmen und prophylaktischen Möglichkeiten es gibt. Um die Situation eines Asthmaanfalls besser nachvollziehen zu können, durften die Teilnehmenden durch einen Strohhalm atmen und verschiedene Inhalatoren anschauen und

kennenlernen. Dadurch erhielten die Kinder einen praktischen Einblick, wie sich Atemnot anfühlen kann und wie betroffenen Personen geholfen werden kann.



Beim letzten Posten beschäftigten wir uns mit Dehydration, Kollaps und Atemwegsverlegungen. Gemeinsam wurde angeschaut, wie solche Notfälle erkannt werden können, welche Erste Hilfe wichtig ist und wie sie verhindert werden können. Zusätzlich wurde das Vorgehen bei Atemwegsverlegungen inklusive Heimlich-Massnahmen praktisch besprochen. Die Kinder lernten dabei, Gefahren frühzeitig zu erkennen und einfache Erste-Hilfe-Massnahmen sicher anzuwenden.

Die Übung war sehr abwechslungsreich gestaltet und die JuSanis konnten ihr Wissen aus dem Biologieunterricht teilweise bereits aktiv einbringen. Besonders schön war zu sehen, wie sich einige Kinder gegenseitig unterstützten und ihr Wissen mit der Gruppe teilten. Insgesamt war es eine spannende und lehrreiche Übung mit vielen praktischen Einblicken in die Erste Hilfe und die Anatomie des menschlichen Körpers.





Treuer Blutspender geehrt

Mit grosser Freude durfte **Willi Marco, Ettiswil**, zur **30. Blutspende** geehrt werden.



Dem Spender gratulieren wir herzlich und bedanken uns für seine grosse Treue.

Das Sanitätsteam spricht allen Blutspenderinnen und Blutspendern ein herzliches Dankeschön aus.

Das nächste Blutspenden findet am **Dienstag, 10. November 2026** in der **Büelacherhalle Ettiswil** statt.

VORANZEIGE Reanimationskurs inkl. Defibrillation

Am **Samstag, 05. September 2026** bietet das Sanitätsteam Ettiswil den Re-animationskurs BLS-AED-SRC Komplett Kurs an.

Der Kurs dauert vier Stunden und beginnt um 08.00Uhr. Er findet im Vereinslokal, Gütschalde 1, in Kottwil statt.

Anmeldungen nehmen wir unter Telefon 079 598 24 64 oder via Anmeldeformular www.sanitaetsteamettiswil.ch gerne entgegen.



BLAULICHTTAG

Ein besonderer Anlass steht bevor!

85 Jahre Sanitätsteam und **10 Jahre Jugend-Sanitätsteam** – das feiern wir gemeinsam mit der ganzen Bevölkerung.

Freuen Sie sich auf einen abwechslungsreichen **Jubiläumstag** voller Einblicke, Begegnungen und spannender Erlebnisse am

Sa 19. September 2026

Weitere Informationen folgen – wir freuen uns auf Sie!





Einladung

Auf Gotthelfs Spuren durchs Emmental

Dienstag, 07. Juli 2026



Abfahrten in:

08.00 Uhr Kottwil, Bushaltestelle
08.05 Uhr Surseestrasse, Bushaltestelle
08.15 Uhr Alberswil, Mehrzweckanlage

08.03 Uhr Zuswil, Bushaltestelle
08.10 Uhr Ettiswil, Gemeindeparkplatz

Reiseprogramm:

Fahrt ab Ettiswil via Huttwil nach Affoltern im Emmental (Kaffeehalt), anschliessend Weiterfahrt nach Lützelflüh (Besuch Gotthelf Zentrum mit Führung). Danach Fahrt via Trubschachen zur Blapbachalp (Mittagessen und Aufenthalt).

Am Nachmittag Weiterfahrt nach Würzbrunnen zur Kirche (Gotthelf), Aufenthalt. Danach Rückfahrt via Chuderhüsi - Sumiswald zurück nach Ettiswil, Rückkehr ca. 17.00 Uhr.

Preis: Fr. 75.- pro Person

Inbegriffen sind: Carfahrt mit modernem Reiseacar von Roland Zemp Carreisen, Kaffee und Gipfeli, Eintritt und Führung Gotthelf-Museum, Mittagessen (3-Gang Menü)

Anmeldungen bis Dienstag, 30.06.2026 an:

Fritz Heller Telefon 041 980 48 88 / 079 767 44 76 oder
Vreni Korner Telefon 041 980 12 04 / vreni.korner@gmail.com

Der Ausflug wird bei jeder Witterung durchgeführt.

Wir freuen uns auf einen gemütlichen Ausflug und hoffen auf viele Anmeldungen.

Freundliche Grüsse
Der Vorstand





Montag, 1./15. Juni 2026, 13.30 Uhr
E-Bike-Tour ab Gemeindeparkplatz, Ettswil. Bei schlechtem Wetter fällt die Tour ersatzlos aus. Zu Beginn wird pro Teilnehmer/in und Tour ein Beitrag von Fr. 3.00 eingezogen. Leitung: E-Bike-Verantwortliche

Montag, 1. Juni, 14.00 Uhr
Spaziergang ab Gemeindeparkplatz
 Leitung: Margrit Steiner

Dienstag, 2. Juni, 16.30 Uhr
Freies Singen, im Singsaal, Ettswil Alle die gerne singen, sind herzlich eingeladen. Leitung: Fritz Heller

Donnerstag, 4./11./18./25. Juni
16.30 Uhr, Boule-Spiel/Pétanque beim Sigristenhaus, Ettswil. Kommt bei schönem Wetter zum Mitspielen oder auch zuzugucken. Leitung: Max Borner

Donnerstag, 11. Juni, 11.30 Uhr
Mittagstisch, Jassen / Spielen
13.15 Uhr, im Rest. Post, Kottwil

Anmeldung für das Mittagessen bis Dienstag, 9. Juni an Margrit Steiner, 041 980 45 78 oder 079 306 95 90. Zum anschliessenden Jassen oder Spielen sind auch all jene herzlich eingeladen, die nicht am Mittagstisch teilnehmen. Leitung: Lina Studer und Margrit Steiner

Donnerstag, 18. Juni, 13.15 Uhr
Nachmittagswanderung ab Postplatz
 Leitung: Erika Borner



Dienstag, 23. Juni 2026,
Vier-Seen-Höhenwanderung Start Post Ettswil: 7.23 Uhr Wanderstrecke ca. 13,3 km Wanderzeit ca. 3 Std. 50 Min. aufwärts 475 m, abwärts

196 m
 Rückkehr: 18.32 Uhr
 Kosten: Fr. 49.80
 Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Anmeldungen bis Dienstag, 16. Juni an:
 Toni Kurmann: 079 723 22 18

Wir freuen uns, wenn viele Teilnehmer bei unseren Aktivitäten mitmachen.

Alle Termine sind auch auf unserer Homepage www.silberstreifen60plus.ch aufgeschaltet.



FrauenSport Ettswil

Frauenriege Ettswil feiert fulminanten Turnauftritt an der Turnshow und startet als „FrauenSport Ettswil“ in eine neue Ära

Die ehemalige Frauenriege Ettswil hat an der jüngsten Turnshow nicht nur durch ihre künstlerische Leistung, sondern auch durch ihre beeindruckende Bühnendynamik glänzen können. Der Höhepunkt war der Auftritt unter dem fesselnden Thema „**Wahn oder Wahrheit**“. Die Darbietung begann mit einer starken visuellen Aussage: Die Turnerinnen betraten die Bühne mit ausdruckslosen Masken, was eine mysteriöse und nachdenkliche Atmosphäre schuf. Aus dieser scheinbaren Stille heraus entwickelte sich jedoch ein fulminanter Aufstieg. Getragen von schneller, rhythmischer Musik und enormer Dynamik boten die Turnerinnen eine Show, die das Publikum begeisterte. Der starke Kontrast zwischen der starren Maske und der flüssigen, energiegeladenen Bewegung war dabei der Schlüssel zum Erfolg. Ein besonderer Dank gilt

Sonja Ziswiler, deren hervorragende Choreografie dafür sorgte, dass die Thematik nicht nur vorgeführt, sondern emotional erlebbar wurde.



Organisatorischer Wandel: Von der Frauenriege zu FrauenSport Ettiswil

Neben den sportlichen Erfolgen steht der Verein auch organisatorisch an einem Wendepunkt. Am Montag, dem 27. April, fand eine ausserordentliche Generalversammlung (GV) statt, die zwei wesentliche Beschlüsse hervorbrachte:

Namensänderung

Um die moderne Ausrichtung und die Vielfalt der aktuellen Angebote besser zu widerspiegeln, wurde der Vereinsname geändert. Die Mitglieder stimmten dem Antrag einstimmig zu. Ab sofort trägt der Verein den Namen „**FrauenSport Ettiswil**“.

Statutenrevision

Aufgrund neuer Anforderungen des Kantonsturnverbands mussten die Statuten angepasst werden. Konkret wurden neue Artikel zu den Themen **Ethik und Datenschutz** aufgenommen, um den aktuellen rechtlichen und ethischen Standards gerecht zu werden.

Optisches Update – neues Logo

Zur Namensänderung gehört auch ein frischer Look. Das bewährte und dynamische Logo der drei Tänzerinnen bleibt als Kernidentität erhalten, wurde jedoch modernisiert und mit frischeren Farben versehen, um den zeitgemässen Anspruch des Vereins visuell zu unterstreichen.

Trainingsbetrieb startet wieder auf vollen Touren

Nach der erfolgreichen Turnshow und der strategischen Neuausrichtung kehrt der Verein in den Alltag zurück. Der reguläre Trainingsbetrieb läuft wieder auf Hochtouren. Das Angebot am **Montag** deckt unterschiedliche Bedürfnisse ab – es steht ausdrücklich für jede Frau offen, unabhängig vom bisherigen Trainingsstand.

- **Pilates:** Geleitet von **Ruth Fries**, sorgt dieses Training für eine gezielte Kräftigung der Tiefenmuskulatur und fördert die Entspannung.
- **Fitness:** Hier wartet ein abwechslungsreiches Konzept, das von vier erfahrenen Trainerinnen geleitet wird. An der Spitze steht neu **Jessica Miede** als technische Leiterin, die den sportlichen Rahmen setzt. Unterstützt wird sie von **Sonja Ziswiler**, **Jolanda Wiederkehr** und **Helen Schurtenberger**. Dieses rotierende Konzept garantiert Abwechslung und ermöglicht den Teilnehmenden, verschiedene Trainingsstile kennenzulernen.
- Der **Mittwoch** ist Trainingstag der Turngruppen **Senifit 1 und 2**. In den wöchentlichen Trainings stärken die Teilnehmerinnen nicht nur ihre physische Fitness, sondern fördern auch ihre kognitive Flexibilität und Konzentration. Dieser ganzheitliche Ansatz unterstreicht die Überzeugung, dass regelmässige Bewegung der Schlüssel zu einem vitalen und ausgeglichenen Leben in jedem Alter ist. Mit ihrer gemeinsamen Leidenschaft setzen die Gruppen ein positives Zeichen dafür, dass geistige und körperliche Agilität durch kontinuierliches Training nachhaltig gestärkt werden können. Die Leiterinnen sind: **Ruth Fries**, **Theres Kurmann**, **Heidi Ludin**, **Katharina Meier**, **Barbara Schnider**.

Die Einladung lautet: „Komm doch vorbei und lass dich durch die abwechslungsreichen Trainings überraschen!“

VEREINE

Wer Lust auf Bewegung, neue Bekanntschaften und ein gutes Gefühl im eigenen Körper hat, ist am Montag oder Mittwoch bei FrauenSport Ettiswil genau richtig.

Unsere News und aktuellen Probepläne sind zu finden unter:

www.frauenriege-ettiswil.ch



Auffahrtsumritt 2026

Am Donnerstag, 14. Mai, fand erneut der traditionelle Auffahrtsumritt statt. Auch die Feldmusik war wieder mit dabei und begleitete den Anlass musikalisch ab dem Gottesdienst in Kottwil.

Für die Musikantinnen und Musikanten ist dieser Tag immer etwas Besonderes, denn dabei können zahlreiche Märsche gespielt werden, darunter auch jener, welcher am kommenden Musiktag präsentiert wird.



Nebst der Musik bietet der Auffahrtsumritt auch eine schöne Gelegenheit, sich untereinander auszutauschen und mit einigen Dorfbewohnern ins Gespräch zu kommen. Die gemütliche Stimmung und das gemeinsame Unterwegssein machen diesen Anlass jedes Jahr aufs Neue zu einem besonderen Erlebnis.



Das Wetter zeigte sich zwar nicht durchgehend von seiner besten Seite, doch davon liess sich die Feldmusik die gute Laune nicht verderben.

Dank laminierten Noten und montierter Regenjacken konnte der Umritt trotz einzelner Regenschauer problemlos fortgesetzt werden.



Mitte Juni wird die Feldmusik am ausserkantonalen Musiktag in Egerkingen teilnehmen.

Musiktag Egerkingen, Samstag, 20. Juni 2026

Startzeit Konzertvortrag: 15:30 Uhr

Startzeit Parademusik: 17:42 Uhr

Die Feldmusik freut sich bereits jetzt auf Ihren Besuch und Ihre Unterstützung.



MÄNNERCHOR ETTISWIL

EST[®] 1923

Gemeinsames Ständchen

Am Samstag, 18. April besammelten sich der Männerchor Ettiswil und das Fűrwehrchörli Willisau zu einem gemeinsamen Auftritt im Alters- und Pflegeheim Bigfig in Schötz. In der grossen Empfangshalle erwarteten uns die Heimbewohner und Bewohnerinnen mit grosser Freude. Zu Beginn sang der vollzählig erschienene Männerchor einige Lieder aus seinem Repertoire.

Dann begrüsst unser Präsident die Bewohner, das Heimpersonal und ganz besonders unser Ehrenmitglied Niklaus Renggli mit seiner Ehefrau Maria.



Unter der Leitung von Elmar Birrer sangen die Kollegen vom Fűrwehrchörli ebenfalls einige Ohrwürmer, wie «Mer send vo de Fűrwehr.»

Zum Abschluss boten wir gemeinsam unter unserer Direktorin Monika Huber weitere geläufige Stücke zum Besten.

Zum Dank wurden wir mit einem Apéro bedient und einige Hartnäckige verweilten noch einige Zeit im Garten mit gemeinsamen Liedern aus dem Stegreif.

Dorffest in Kottwil

Samstag, 13. Juni 2026



Göggali- Obe

Mehrzweckhalle
Kottwil

Ab 18:00 Uhr
Festbetrieb
Tombola
Bar



Reservierungen
8. bis 12. Juni
von 18-20 Uhr
erwünscht

Kontakt:
041 980 05 50

Kinderland mit Kino-,
Spiel- und Malzimmer

Koller
Poly-Holzbau AG

Wir freuen uns
auf Ihren Besuch



VEREINE



RSK
ELEKTRO rskelektro.ch

WIR LEBEN STROM.




Ziswiler
GETRÄNKE ETTISWIL
ziswilergetraenke.ch



haarwerk
michelle
birrer

*Dein Haar -
Mein Werk*



Schreinerei
Innenausbau
Kücheneinrichtungen

Seit über 20 Jahren

Bucher Schreinerei GmbH
Seewagen, 6217 Kottwil
www.crea-schrei.ch
Büro 041 980 40 30
Natel 079 482 40 52



Regio
Chäsi
Willisau
regiochaesi.ch

RAIFFEISEN

Wir machen den Weg frei...
...in Ettiswil, Alberswil und Grosswangen



SERVE AG
TECHNISCHE DIENSTE • 6218 ETTISWIL
Tel. 041 980 34 46 • www.serveag.ch



Ihr kompetenter Partner
für Reparaturen, Service- und Unterhaltsarbeiten

Bau- und Energieberatung
Lukas Bühlmann



Mühlacher
6217 Kottwil
079 683 18 81
info@bau-und-energieberatung.ch
www.bau-und-energieberatung.ch



Restaurant Post Kottwil
079 911 72 22
Öffnungszeiten 10.00–23.30 Uhr
Mittwoch Ruhetag



*Poulet im
Chörbli*

*Blumenhof
Zuswil*

Buche De in
individuelles
«florales
Erlebnis»!

- Kurse in meinem Kreativatelier
- Blumige Wünsche auf Bestellung

Isabelle Hodel
Zuswil 6 • 4217 Kottwil • 079 226 16 52 • blumenzuswil.ch

KDLi

OBSTBAU GUT
OBST • BEEREN • DESTILLATE

Prinzhof und Margit Gut • Neukirch • 6211 Kottwil
Tel. 041 980 55 73 • Fax 041 980 56 78 • Natel 079 294 83 91



MALERGESCHÄFT
RAPHAEL MEYER
6218 ETTISWIL

MeyerWalter
Landtechnik AG

Landmaschinen • Traktoren • Kleingeräte • Schlosserei • Kältetechnik

Urs Meyer AG 

Meyer KRT GmbH

Kälte- und Reparaturtechnik

Meyer KRT GmbH Mobile 079 222 28 53
Möösliematten 8a, 6218 Ettiswil meyerkrt@bluewin.ch




Fusspflege | Nail Design
Fuss french | Fussmassage
www.fussstation.ch

Claudia Birrer
Hinterdorf 5, 6217 Kottwil
Dipl. kosm. Fusspflegerin
041 980 69 17 | 079 259 55 73



Landi Sursee



Garage Oroshi



BÄTTIG & BIRRER
Von der Saat bis zur Ernte



Meyer Stefan
zweirad & mechanik

Postplatz 8
6218 Ettiswil
041 980 28 80
zweirad-ettiswil.ch

Der Alpenclub Kottwil dankt allen Inserenten



Konzert Mai 2026

Zu warmen, charaktervollen Klängen der böhmischen und mährischen Blasmusik haben die Burgrain-Musikanten in die Büelacherhalle, Ettiswil, eingeladen.



Viel Applaus und Begeisterung

Melodiös und majestätisch eröffneten die Burgrain-Musikanten unter der Leitung von Fredy Erni den Abend mit dem Konzertmarsch «Regiomontanus» von Klaus Rambacher. Präsident Urs Küng richtete einige Grussworte an das Publikum im Saal, der bis auf den letzten Platz gefüllt war. Mit ihrem zweiten Titel, der rassigen «Kuhstall Polka» von Engelbert Wörndle hatten die Musiker viele schnelle Tonabfolgen zu spielen, was von allen eine gute Atemkontrolle verlangte. Während sich die Melodieführenden Klarinetten, Trompete, Hörner, Bariton und Posaunen im kurzen Zwischenteil etwas ausruhen konnten, spielten die Bässe durchgehend ihren präzisen, taktgebenden Part.



Die ersten vier Takte des Slow-Rock «Zwei Turteltauben» von James Kee wurden von der Kapelle gespielt, bevor die Solisten Robi Wagner am Flügelhorn und Josef Brun am Bariton den Lead übernehmen. Das Motiv zog sich durch das gesamte Stück hindurch, wobei die Solisten gut zwei Drittel im Stück das Thema spielten, untermalt vom Bass. Gegen Ende des Stückes übernahm dann die Kapelle das Motiv und die Solisten ergänzten. Mit langem Applaus honorierte das Publikum die Solistendarbietung, was mit einer kleinen Zugabe verdankt wurde. Mit seiner «Sensetaler Polka» umschreibt der Komponist Marco Ackermann die Region des Sensestals, in der die Sense die Kantone Bern und Fribourg trennt. Im ersten Teil, legato gespielt von den Flügelhörnern, konnte man sich den schlängelnden Fluss vorstellen, wogegen im zweiten Teil, in welchem die Klarinetten stimmführend waren, die Töne eher kurz gespielt wurden. Die hügelige Landschaft des Sensestals mit dem sich hindurch schlängelnden Fluss ergab sich dann musikalisch im dritten Teil, dargestellt von den Flügel- und Tenorhörnern durch den Wechsel kurzer Töne und Legato.

Viel Wertschätzung für die Musikant*innen

Zwischen den musikalischen Vorträgen stellte Moderatorin Julienne Meier nicht nur die Titel und deren Komponisten vor, sondern namentlich auch die Spieler und Spielerinnen der einzelnen Register, eine schöne Geste der Wertschätzung gegenüber den Musikantinnen und Musikanten. Die drei nachfolgenden Titel entführten das Publikum in die Böhmischo-mährische Musik. Zu hören waren der Walzer «Egerländer Dorfschwalben» von Jaroslav List, «Böhmischo klingt's am Schönsten», eine Polka von Kurt Pascher und zum Abschluss vor der Pause «Hallo kleine Maus» von Sašo Avsenik. Den zweiten Teil starteten die Burgrain-Musikanten mit der Polka «Ferdinand», welche der Komponist Johannes Grechenig seinem Vater zu Ehren geschrieben hatte.

VEREINE

Das Posautentrio Nick Theiler, Kurt Ambühl und Urs Küng trugen als nächstes «Playing Trombones» von Georg Stich vor, begleitet mit spritzigen Einwürfen der Klarinetten und Hörner, getragen von den Bässen. Nachdem das Publikum den Auftritt mit grossen Applaus goutierte, durften die Bläser eine Zugabe spielen.



Weiter im Programm ging es mit den Titeln, «Daheim in Böhmen», eine Polka von Freek Mestrini und «Ins Land hinaus», ein Marsch von Siegfried Rundel. Das sehr schöne Intro bei der Polka begann mit den Tenorhörnern, gefolgt von Bariton und als Abschluss fügte sich der Bass ein. Zum Marsch wurde traditionsgemäss Gastdirigent Toni Schürmann auf die Bühne gebeten und hatte dort seinen freudigen Einsatz. Mit riesigem Elan und unermesslicher Freude dirigierte er die Mannen und Frauen grandios durch das Stück hindurch. Gelebte pure Freude auch für das Auge des Publikums.

Präzises Spiel

Noch einmal bekamen Solisten die Möglichkeit, hervortreten. Mathias Koller und Rady Zemp spielten auf dem Saxophon die Soloparts im Stück «Jumping Sax». Wie es der Titel schon vermuten liess, hörte man das Springen der Töne.



Leicht und tänzerisch wurde der Swing vorgetragen, was jedoch nicht bedeutete, dass es einfach zu spielen gewesen wäre. Das Zusammenspiel der Solisten mit dem Orchester blieb von Anfang bis Schluss präzise. Es folgte die «Paula Polka» von Lukas Bruckmeyer sowie als vorletzten Vortrag «Flieg' ins Fegerland» von Walter Grechnig. Das im Big-Band-Stil arrangierte Stück erhielt seinen Charakter vor allem durch die solistischen Einlagen von Rady Zemp auf dem Saxophon. «Eine letzte Runde» wurde durch die Moderatorin Julienne Meier angesagt. Mit dieser Polka von Markus Nentwick kehrten die Burgrain-Musikanten zurück zum Egerländer-Stil. Selbstredend durften die Musikanten die Bühne noch nicht verlassen, Zugaben waren gewünscht, die denn auch mit dem Marsch «Alte Kameraden» (Carl Teike) und der Polka «Böhmischer Traum» (Norbert Gälle) erfüllt wurden. Dirigent Fredy Erni verstand es einmal mehr, seine Musiker*innen hervorragend durch alle Passagen der Vorträge hindurch zu leiten, die Register hervorzuholen oder etwas zu dämpfen, wenn es nötig war. Die Harmonie zwischen Dirigent und Spielern war für Gehör und Auge gleichermassen ein Genuss.





Frühling in der Kita Sonnbühl

Der Frühling ist in unserer Kita angekommen. Es ist eine spannende und lebendige Zeit für die Kinder.

Nachdem uns der Rabe Socke die letzten Wochen alles über den Frühling erklärt hat, starten wir nun das Thema Bauernhof.



Dabei begleiten uns Geschichten von der Kuh Lieselotte. Die Kinder lernen verschiedene Bauernhoftiere kennen und erfahren, wie das Leben auf dem Bauernhof aussieht.



Ein besonderes Highlight ist das Ausbrüten der Bibeli. Im Brutkasten können die Kinder beobachten, wie aus Eiern kleine Küken schlüpfen.

Jeden Tag gibt es Neues zu entdecken, und die Freude ist groß, wenn die Küken piepsen und ihre ersten Schritte machen.



Auch im Garten tut sich viel. Gemeinsam haben die Kinder unser Hochbeet bepflanzt. Jetzt wird gegossen, geschaut und gewartet, bis die ersten Rübli wachsen.

Bei den warmen Frühlingstagen verbringen wir viel Zeit draußen im Garten, spielen, beobachten die Natur und genießen die Sonne.

Ein grosser Dank an Herbert, welcher unsere Ideen immer tatkräftig unterstützt 😊.

So erleben wir den Frühling mit vielen spannenden Momenten – von kleinen Küken, wachsende Pflanzen bis hin zum Leben auf dem Bauernhof.



10 JAHRE
JASSCLUB
EICHHOF

FREITAG
3. JULI
2026

AB:
16:30

MIT
SOFT-ICE

BIER 3.-
VON
16:30 - 18:00

FÜROBE BIER
PARTY

BIM ENTSORGIGS PARKPLATZ

FESTWIRTSCHAFT & BAR
CHOM VERBII OND STOSS MET EUS UF 10 JOHR SCHIEBE,
BÖCK VERRÜERE OND 3 FÄRBER AH.

CKW CUP 2026

MTB-RENNEN IN GROSSWANGEN

MITTWOCH, 3. JUNI 2026

Kiesgrube Kigro AG

Start ab 18:00 Uhr



- **Spannende Rennen:** Nachwuchs bis Open
- **Festbetrieb vor Ort!**
- **Radsport hautnah erleben!**



www.ckw-cup.ch

CKW Cup sorgt in Grosswangen/Ettiswil für Rennsport und Dorfleben

Der von Swiss Cycling Luzern organisierte CKW Cup macht auch im 2026 wieder Halt in Grosswangen und bringt damit packenden Mountainbike-Sport direkt vor die Haustüre. Am **Mittwoch, 3. Juni 2026** trifft sich die regionale Bike-Szene beim Areal der Kiesgrube Kigro AG, wo Start und Ziel eingerichtet sind. Organisiert wird der Anlass vom BikeTreff Grosswangen, der die Rennen mit viel Einsatz vorbereitet und durchführt.



Das Rennen in Grosswangen ist Teil der traditionsreichen CKW Cup Serie und spricht ein breites Teilnehmerfeld an. Vom Nachwuchs bis zu den Open-Kategorien stehen verschiedene Rennen mit unterschiedlich vielen Runden auf dem Programm.

Gefahren wird ein Mountain-Bike Rennen auf einer rund 2 Kilometer langen Runde. Die ersten Starts erfolgen ab 18.00 Uhr, weitere Kategorien folgen gestaffelt bis zum Hauptfeld um 19.30 Uhr.

Für das Publikum bedeutet dies abwechslungsreichen und gut einsehbaren Radsport mit vielen spannenden Rennsituationen. Wo junge Talente, ambitionierte Hobbyfahrerinnen und -fahrer sowie erfahrene Athleten aufeinandertreffen, sind Einsatz, Technik und Renntaktik gleichermaßen gefragt. Gerade diese Mischung macht den Anlass attraktiv und sorgt Jahr für Jahr für eine besondere Stimmung entlang der Strecke in der Kigro.



Der CKW Cup in Grosswangen ist aber mehr als nur ein Sportanlass. Er zeigt, wie wichtig lokale Vereine und freiwilliges Engagement für das Dorfleben und die regionale Sportkultur sind. Mit dem BikeTreff Grosswangen steht ein Veranstalter dahinter, der nicht nur ein Rennen organisiert, sondern auch einen wertvollen Beitrag zur Förderung des Nachwuchses und zum Gemeinschaftsleben in der Region leistet.

Zum Anlass gehört auch das gesellige Beisammensein. Eine Festwirtschaft lädt dazu ein, die Rennen nicht nur sportlich, sondern auch in gemütlicher Atmosphäre mitzuerleben. Damit wird der CKW Cup in Grosswangen zum Treffpunkt für Familien, Radsportbegeisterte und die Bevölkerung.

Er verbindet Wettkampf, Nachwuchsförderung und Begegnung und macht deutlich, dass lebendiger Bikesport im Luzerner Hinterland fest verankert ist.

BikeTreff Grosswangen



Gemeindeverwaltung Ettiswil
 Surseestrasse 5, 6218 Ettiswil
www.ettiswil.ch

Zentrale Dienste 041 984 13 20
 Steueramt Ettiswil ▪ Alberswil 041 984 13 21
 Finanzen 041 984 13 22

Die Schalter sind wie folgt geöffnet:
 Mo - Fr 08.00 bis 11.30 Uhr
 Mo, Di, Do 13.30 bis 17.00 Uhr

Bei Bedarf kann ein Termin ausserhalb der
 Öffnungszeiten vereinbart werden.

Regionales Betreibungsamt Willisau
 Zehntenplatz 1, 6130 Willisau
betreibungsamt@willisau.ch
 041 972 63 30

Regionales Zivilstandsamt Willisau
 Schlosstrasse 5, 6130 Willisau
zivilstandsamt@willisau.ch
 041 972 71 91

Schule Ettiswil 041 984 13 51
www.schule-ettiswil.ch

ElternMitwirkung
 Sarah Schmid 079 176 86 51
elternmitwirkung@schule-ettiswil.ch

**Kindertagesstätte Sonnbühl /
 Tagesstrukturen (Schule)**
 Sonnbühl 3, 6218 Ettiswil
www.kitasonnbuehl.ch
kontakt@kitasonnbuehl.ch
 041 525 17 18

Tagesplatzvermittlungsstelle Willisau
 Simone Giessler 077 513 56 86
vermittlung@kibe-willisau.ch

**Sozial-BeratungsZentrum Willisau
 Mütter- und Väterberatung**
 Dorf 21 (Räumlichkeiten Chäferli), Ettiswil
www.sobz-willisau-wiggertal.ch
mvb.willisau@sobz-willisau.ch

telefonische Anmeldung 041 972 56 30
telefonische Beratung
 Mo bis Do von 08.30 – 11.30 Uhr

**Wirtschaftliche und persönliche Sozial-
 beratung** 041 972 56 20
 Am Viehmarkt 1b, 6130 Willisau
www.sobz-willisau-wiggertal.ch
willisau@sobz-willisau.ch

Spitex Region Willisau 041 972 70 80
 Menznauerstrasse 31, 6130 Willisau
www.spitexregionwillisau.ch
dienstleistungen@spitexregionwillisau.ch

**Soziokulturelle Animation
 Jugend- & Altersarbeit, Integration**
sokuan@ettiswil.ch 079 829 31 13
 Surseestrasse 5, Ettiswil

Pfarramt Ettiswil 041 980 23 30
 Surseestrasse 2, Ettiswil
www.pastoralraum-im-rottal.ch
ettiswil@pastoralraum-im-rottal.ch

Öffnungszeiten Sekretariat
 DI - FR 08.30 - 11.30 Uhr

Bestattungsunternehmen
 Josef Ambühl 041 980 15 64
 Ausserdorf 39, Ettiswil 079 437 15 50

Bestattungen Hauser AG 041 980 38 38
 Bühlmatt 3, Ettiswil

Impressum

Mobile Seit November 2001 offizielles Publikationsorgan der Gemeinde Ettiswil & der Ettiswiler Vereine. Erscheint 12 x Jahr

Titelbild Ursula Habermacher, Kottwil

Redaktionsadresse Mobile, Zentrale Dienste, Surseestrasse 5, 6218 Ettiswil

E-Mail-Adresse mobile@ettiswil.ch

Abo-Dienst Abonnementspreis für Auswärtige: Fr. 50.–
 Bestellung bei Zentrale Dienste, Surseestrasse 5, 6218 Ettiswil

Druckfehler / Haftung Druckfehler, die den Sinn und Zweck des Inserates nicht verändern, werden nicht entschädigt. Die Gemeinde Ettiswil übernimmt keine Haftung für die im MOBILE enthaltenen Beiträge (insbesondere nicht im Zusammenhang mit Urheberrechtsverletzungen).

01.	Silberstreifen 60 plus	E-Bike-Tour, 13.30 Uhr, Gemeindeparkplatz
01.	Silberstreifen 60 plus	Spaziergang, 14.00 Uhr, Gemeindeparkplatz
02.	Silberstreifen 60 plus	Freies Singen, 16.30 Uhr, Singsaal
02.	Feuerwehr Ettiswil-Alberswil	Absturzsicherungsübung, 19.30 Uhr, Feuerwehrmagazin
03.	Schule Ettiswil	Wellentag
03.	Gemeinde	Kehricht, 07.00 Uhr, Stelle Hauskehricht
03.	Feldschützen Ettiswil	Training / Jungschützenkurs, 18.00 Uhr, Waldstrasse gesperrt, Schiessanlage Wyden, Ettiswil
03.	Reitverein Schloss Wyher	Sommerkurse, 18.30 Uhr, Ausserdorf, Ettiswil
04.-07.	Stimmen Festival Ettiswil	Stimmen Festival
04.	Silberstreifen 60 plus	Boule-Spiel/Pétanque, 16.30 Uhr, bei passender Witterung, Sigristenhaus
05.	Gemeinde	Grüngutabfuhr, 07.00 Uhr, Stelle Hauskehricht
06.	Musikschule Region Willisau	Luzerner Kantonal-Jugendmusikfest
08.	Beratung Frühe Kindheit (MVB)	Mütter- und Väterberatung, ab 9.00 Uhr
08.	Schule Ettiswil	Stufenprojektstage Primar- und Mittelstufenlager, 8. – 12.06.2026
09.	Sanitätsteam Ettiswil	Vereinsübung mit Samariter am Napf
10.	Musikschule Region Willisau	Matura-Vorspiel WPF5 (Profil 1) der Kantonschule, Kanti Willisau
10.	Gemeinde	Kehricht, 07.00 Uhr, Stelle Hauskehricht
10.	Feldschützen Ettiswil	Training / Jungschützenkurs, 18.00 Uhr, Waldstrasse gesperrt, Schiessanlage Wyden, Ettiswil
10.	Reitverein Schloss Wyher	Sommerkurse, 18.30 Uhr, Ausserdorf, Ettiswil
11.	Musikschule Region Willisau	Matura-Vorspiel SMU6 (Profil 1/2 und WPF5 Profil 2) der Kantonsschule, Kanti Willisau
11.	Silberstreifen 60 plus	Mittagstisch/Jassen/Spielen, 11.30 Uhr, Restaurant Pöstli, Kottwil
11.	Silberstreifen 60 plus	Boule-Spiel/Pétanque, 16.30 Uhr, bei passender Witterung, Sigristenhaus
11.	Frauen Sportgruppe Kottwil	Pistolen schießen, 19.30 Uhr
11.	Restaurant Ilge	Tanznachmittag mit Live-Musik (Emil Birrer), 14.00-17.00 Uhr im Ilge-Saal
12.	Schule Ettiswil	Ausstellung Abschlussarbeiten
12.	Musikschule Region Willisau	Strassenmusikfestival "Play together" Best-of der Musikschule, 17.00 Uhr, Schulanlage Ettiswil
12.	Gewerbeverein Ettiswil-Alberswil	Gwärbler-Fürobebier, 17.00 Uhr
12.	FC Grosswangen-Ettiswil	Boccia-Turnier/Sommerfest, 17.00 Uhr, Gutmoos Grosswangen
12.	Feuerwehr Ettiswil-Alberswil	Frühlingshauptübung, 19.30 Uhr, Feuerwehrmagazin
13.	Alpenclub Kottwil	Göggali-Obe, Gütschhalle Kottwil
14.	Armbrustschützen Brestenegg	NaWu Einzelmeisterschaft Final ZSAV U17 - U21, Armbrustschützenhaus Brestenegg
14.-19.	Schule Ettiswil	Soziallager der 9. Klasse
15.	Silberstreifen 60 plus	E-Bike-Tour, 13.30 Uhr, Gemeindeparkplatz
15.	Feuerwehr Ettiswil-Alberswil	Atemschutzübung, 19.30 Uhr, Feuerwehrmagain
16.	Treffpunkt Frauen	TreffpunktLiturgie Wortgottesdienst, 19.00 Uhr, Kapelle Schloss Wyher
17.	Gemeinde	Kehricht, 07.00 Uhr, Stelle Hauskehricht

17.	Feldschützen Ettiswil	Training / Jungschützenkurs, 18.00 Uhr, Waldstrasse gesperrt, Schiessanlage Wyden, Ettiswil
17.	Reitverein Schloss Wyher	Sommerkurse, 18.30 Uhr, Ausserdorf, Ettiswil
18.	Silberstreifen 60 plus	Nachmittagswanderung, 13.15 Uhr, Postplatz
18.	Silberstreifen 60 plus	Boule-Spiel/Pétanque, 16.30 Uhr, bei passender Witterung, Sigristenhaus
18.	Frauen Sportgruppe Kottwil	Netzbball, 19.30 Uhr, Badi Willisau
19.	Restaurant Jlge	Schlager Garten Party @Jlge ab 17.30 Uhr, ab 20.30 Uhr Live-Musik mit Sandy Leone
19.	Gemeinde	Grüngutabfuhr, 07.00 Uhr, Stelle Hauskehricht
20.	Jugend-Sanitätsteam Ettiswil	Exkursion gemäss Einladung
20.	Musikschule Region Willisau	Grundschulkonzert; Franziska Lienhard, Matias Troncoso, Claudia Vollenweider, Pfarreizentrum Maria von Magdala, Willisau
21.	Männerchor Ettiswil	Picknick
23.	Silberstreifen 60 plus	Tageswanderung, Postplatz
24.	Gemeinde	Kehricht, 07.00 Uhr, Stelle Hauskehricht
24.	Beratung frühe Kindheit (MVB)	Mütter- und Väterberatung, ab 13.30 Uhr
24.	Feldschützen Ettiswil	Training / Jungschützenkurs, 18.00 Uhr, Waldstrasse gesperrt, Schiessanlage Wyden, Ettiswil
24.	Reitverein Schloss Wyher	Sommerkurse, 18.30 Uhr, Ausserdorf, Ettiswil
25.	Treffpunkt Frauen	Ächt Lozärn - Stadtführung
25.	Silberstreifen 60 plus	Boule-Spiel/Pétanque, 16.30 Uhr, bei passender Witterung, Sigristenhaus
25.	Frauen Sportgruppe Kottwil	Picknick, 19.00 Uhr
25.	Musikschule Region Willisau	Schülerkonzert; Andrea De Moliner, 19.00 Uhr, Aula Kanti Willisau
26.	Jodlerklub Edelweiss	Eidg. Jodlerfest Basel
26.	Armbrustschützen Brestenegg	Jubilarenabend, Armbrustschützenhaus Brestenegg
26.	Reitverein Schloss Wyher	Vereinsmeisterschaft mit Becherspringen des Reitverein Ettiswil mit dem KRV Willisau und KRV Oberwiggertal, 17.30 Uhr, Ausserdorf
26.	Feldschützen Ettiswil	Obligatorisch, 18.00 Uhr, Waldstrasse gesperrt, Schiessanlage Wyden, Ettiswil
26.	Musikschule Region Willisau	Schülerkonzert; Melanie Bigler, 19.00 Uhr, Singaal
27.-28.	STV Ettiswil	Turnfest Kerzers
27.	Musikschule Region Willisau	Schülerkonzert; Karin Gachet, Nayoung Yoon, Stefano Zoller, 10.30 Uhr, Rathaus Willisau
27.	Musikschule Region Willisau	Jahreskonzert JM und Startup Band Willisau; Lukas Erni, Matthias Koch, 20.00 Uhr, Festhalle Willisau
29.	Gemeinde	Kartonsammlung, 07.30 bis 12.00 Uhr, Werkhof

